

## **Beiträge zur bündnerischen Volksbotanik.**

### **Contributors**

Ulrich, August.  
University of Toronto

### **Publication/Creation**

Davos : H. Richter, 1897.

### **Persistent URL**

<https://wellcomecollection.org/works/k7jw7xd3>

### **License and attribution**

This material has been provided by This material has been provided by the Gerstein Science Information Centre at the University of Toronto, through the Medical Heritage Library. The original may be consulted at the Gerstein Science Information Centre, University of Toronto. where the originals may be consulted.

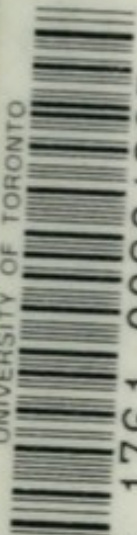
This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.

**wellcome  
collection**

Wellcome Collection  
183 Euston Road  
London NW1 2BE UK  
T +44 (0)20 7611 8722  
E [library@wellcomecollection.org](mailto:library@wellcomecollection.org)  
<https://wellcomecollection.org>

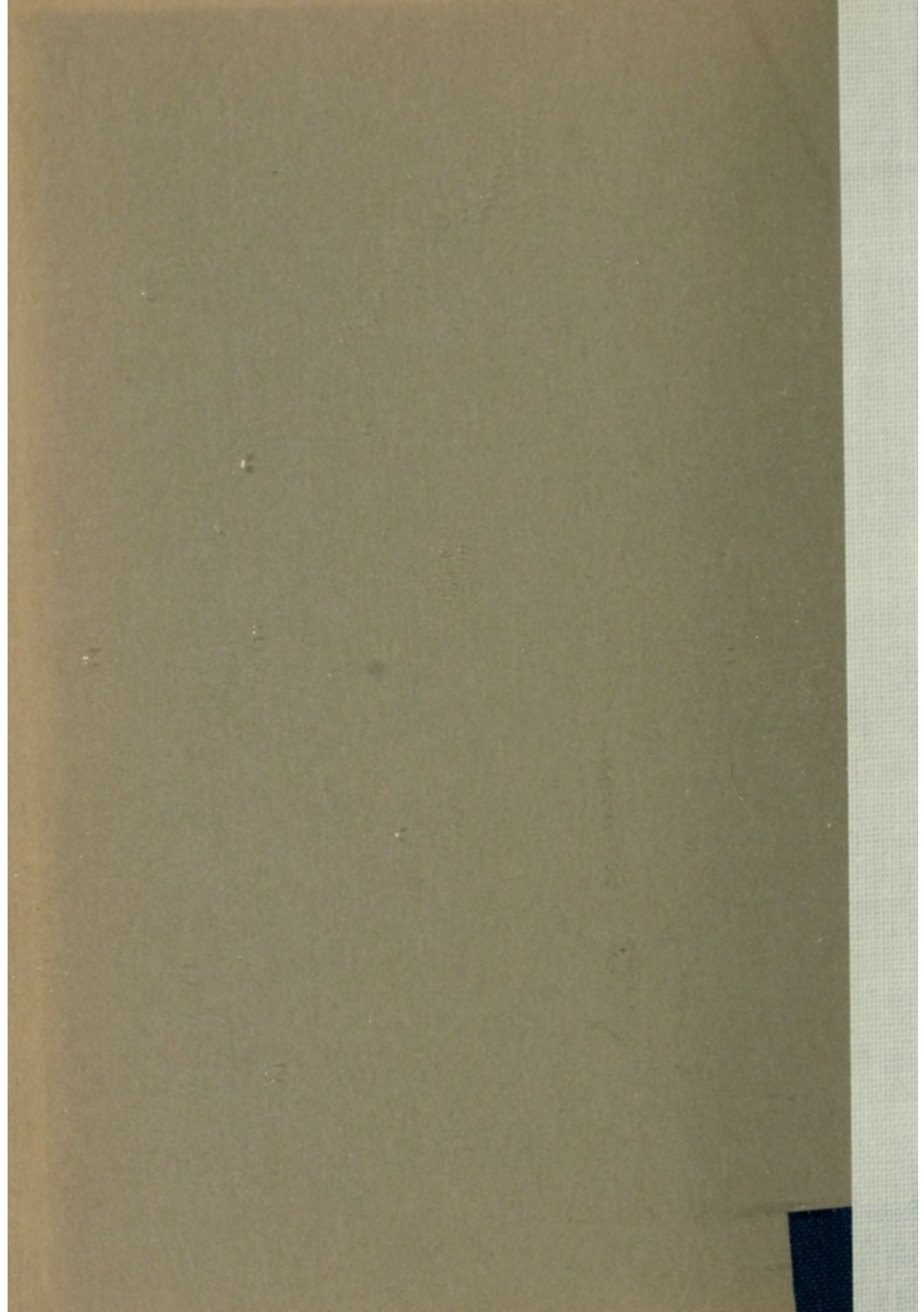
UNIVERSITY OF TORONTO



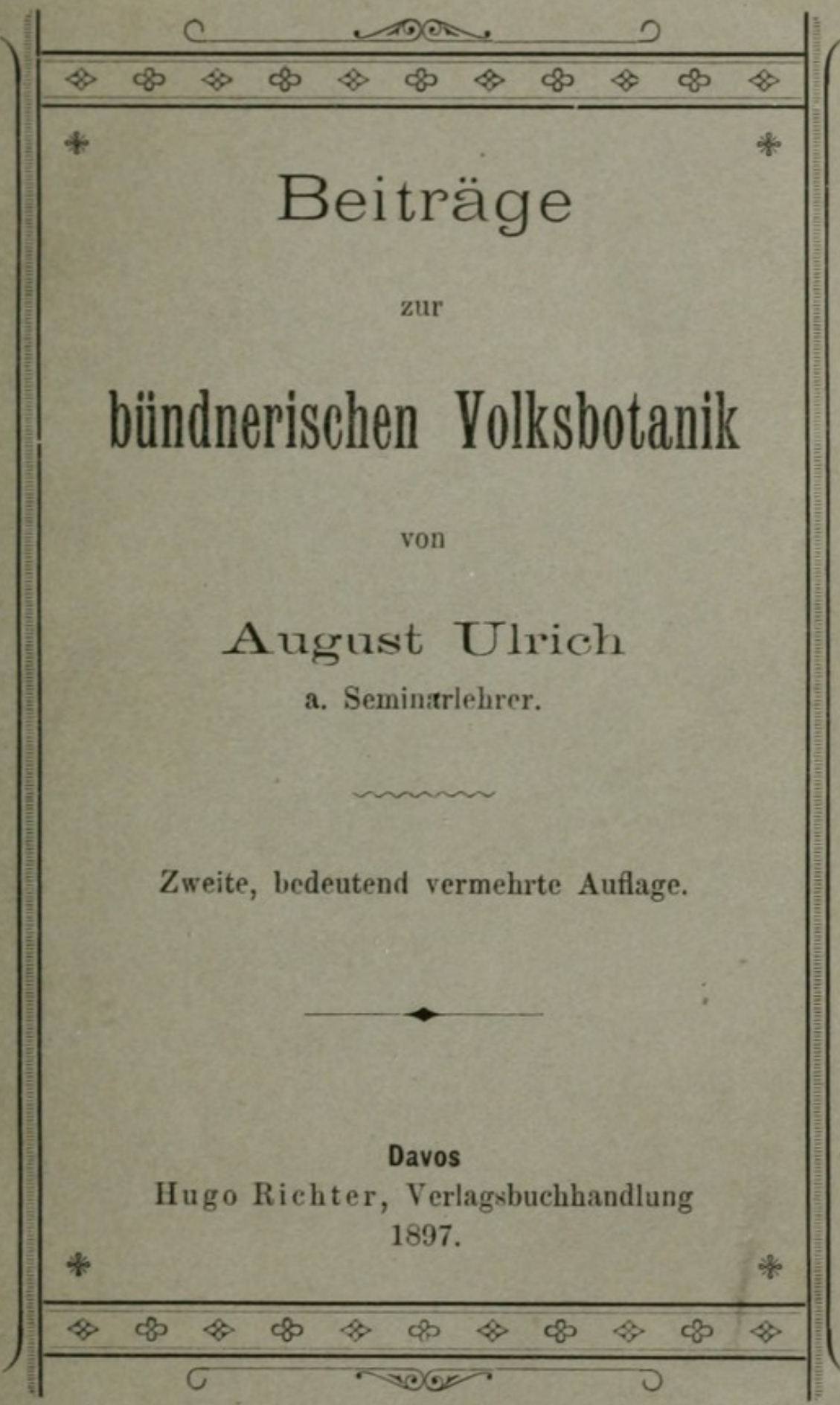
3 1761 00831265 4

Ulrich, August  
Beiträge zur bündnerischen  
Volksbotanik

QK  
13  
U47







Beiträge

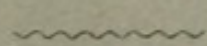
zur

bündnerischen Volksbotanik


von

August Ulrich

a. Seminarlehrer.



Zweite, bedeutend vermehrte Auflage.



Davos

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung

1897.



Enthält die Namen, aus verschied  
Gegenden des Kantons, für ca  
Pflanzen. ( Auch volkstümliche Aus  
für Pflanzenteile etc )

über 1000 volkstümliche Pflanzen

102

Andreas Schenk

# Beiträge

zur

## bündnerischen Volksbotanik

von

August Ulrich

a. Seminarlehrer.

~~~~~

Zweite, bedeutend vermehrte Auflage.

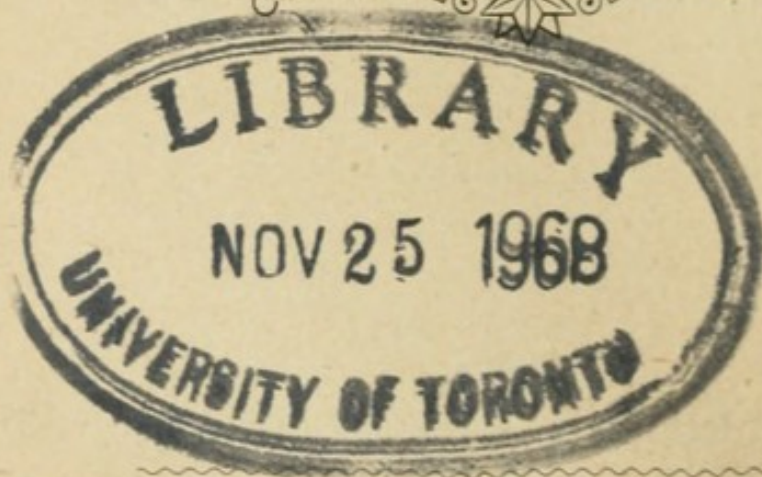
—◆—

Davos

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung

1897.





QH  
13  
U47

Richter'sche Buchdruckerei in Davos.



## Vorwort.

---

Als vor einem Jahre meine im Prättigau gesammelten Pflanzendialektnamen\*) erschienen und ich die kleine Arbeit nach allen Gegenden des Kantons Graubünden versandte, richtete ich an die Leser die Bitte, solche Namen überall zu sammeln und mir zukommen zu lassen, damit später etwas Ganzes geschaffen werden könne. In ganz erfreulicher Weise habe ich nun aus fast allen Kantonsteilen Material erhalten und da schon die erste Auflage meines Werkleins überall Anerkennung gefunden, habe ich mich entschlossen, jetzt schon die zweite Auflage zu bearbeiten.

Für die neue Auflage erhielt ich Unterstützung durch die Herren Bardola, Seminarlehrer in Schiers, von Remüs, Camenisch, cand. theol., Sarn, Gadiant, Lehrer in Balgach, von Trimmis, Kuoni, Lehrer in St. Gallen, von Maienfeld, Dr. Lorenz in Chur, Ludwig, Lehrer in St. Fiden, von Schiers, Mohr, Pfarrer in Schleins, Monsch, Pfarrer in Conters i. P., Obrecht, Pfarrer in Präz u. a. und danke ich auch an dieser Stelle für die freundliche Hülfe.

Berneck, Ostern 1897.

*Der Verfasser.*

---

\*) Vide Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens, Band 36.

---

## Abkürzungen.

---

C = Conters i. P.

Ch = Chur

F = Furna

Fi = Fideris

G = Graubünden

H = Herrschaft

Hn = Haldenstein

Hz = Heinzenberg

J = Jenins

Jz = Jenaz

M = Maienfeld

Ma = Malans

O = Obtasna

O E = Oberengadin

P = Prättigau

R = Remüs

S = Schiers

Sg = Schanfigg

Ss = Schleins

St A = St. Antönien

T = Trimmis

U E = Unterengadin

V = Versam





## Verzeichnis der Pflanzendialektnamen.

---

*Abies excelsa*, Dec. Rottanne. Pegn (Hz). Die Fichtennadeln heissen Chrisnägel (St A und C). Die unter den Bäumen zum Streuegebrauch zusammengebrachten Chrisnägel heissen Bätsch (C), Pin (O), Petsch (R). Die Tannzapfen = las püschas d'pin oder d'petsch (Ss). Chrisnägel heissen Däscha (R).

*Abies Larix Lam.* Lärche. Làresch (Hz). Larsch (R) (Ss). Die Fruchtzapfen heissen las puschas d'larsch (Ss).

*Abies pectinata*, Dec. Weisstanne. Aviéz (Hz). Rot- und Weisstanne nennt man Tanne, dann, Tannzäpfe, Tanechries. Alleinstehende Tanne heisst Bösche (P und T). Hirtenknaben machen aus Tannenrinde Taschen, in welchen sie während des Sommers Tannharz aufspeichern und dasselbe dann an die Bauern verkaufen; eine solche Tasche heisst Schgorz\*) (S). Tannharz in jeder Hausapotheke! Ein Harzbletz ist das beste Zugpflaster; das Harz wird mit dem heissen Pfannenstiel geschmolzen und sofort aufgelegt; man darf „au“ schreien (M). Kommen aus einem Stocke zwei Tannenstämme hervor, so heisst man sie Zwierrgele; gilt auch für andere Bäume (P).

---

\*) Dürfte vom romanischen Schgorza = Tannenrinde abzuleiten sein (Hz).



*Acer platanoides* L. Platanenartiger Ahorn. Rege-  
stiel (P).

*Acer pseudoplatanus* L. Berg-Ahorn. Ahore (S).  
Ischier (Hz). Die Früchte heissen Gyre (S), Nase-  
spiegel (C), L'aschér (Ss), Aschér (R), Ischí (Oberland).

*Achillea moschata*. Wulf. Bisamduftende Schaf-  
garbe. Wildfräulichrut. Ive (P), Iva (R), Iva (U E).

*Aconitum*. Eisenhut. Fava, auch Name für andere  
Giftpflanzen (Hz). Colymb (U E).

*Aconitum Napellus* L. Wahrer Eisenhut. Wolf-  
wurze (S). Culüm blau. Aconit alpin (R).

*Aconitum Lycoctonum* L. Eisenhut. Wiss Wolf-  
würze (St. A).\*) Culüm alb (R).

*Actaea spicata* L. Aehrentragendes Christophs-  
kraut. Spia d'luf (R).

*Adenostyles albifrons*. Rchb. Drüsengriffel. Schin-  
derchrut (St. A).

*Adonis autumnalis* L. Herbst-Adonis. Bluets-  
tröpfli (P).

*Aegopodium Podagraria* L. Gemeiner Geissfuss.  
Geisssschärli (S).

*Aesculus Hippocastanum* L. Gemeine Rosskastanie.  
Ross-Chestene (P).

*Agrostemma Githago* L. Kornrade. Fluor da  
séjel (R). Fluor cotschna (U E).

*Aethusa Cynapium* L. Hundspetersilie. Petersilia  
da chan (R).

\*) Die Dialektnamen wildwachsender Pflanzen St. Antöniens  
entnahm ich grösstenteils der sehr interessanten Arbeit von Prof.  
Dr. Schröter, Zürich: Das St. Antöniertal im Prättigau (Land-  
wirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz, 9 Band).



Alchemilla vulgaris L. Gemeiner Sinau. Taubletter (S). Taumantel (Hn).

Alchemilla alpina L. Alpensinau. Taubletter (S). Silberchrut (St. A).

Alectorolophus hirsutus All. Klappertopf. Schtgélas pl. (Hz).

Alectorolophus major, Wim. Grab. Grosser Klappertopf. Kläffe (S). Chlaffe (J und T). Cláffa (U E).

Algae chlorophyceae. Algen. Ritschas (R).

Allium. Lauch. Ervas brignas (Hz). Tschigóla (R).

Allium Cepa L. Gemeine Zwiebel. Bölle (P). Tschiuólas, in Gärten (Ss).

Allium Porrum L. Gemeiner Lauch. Lauch (P).

Allium sativum L. Knoblauch. Chnoble (P). Aigl heisst die Zwiebel dieser Pflanze (Hz). Agl (R). Ail = Pflanze, davon die Zwiebel = risch d'ail, in Gärten (Ss).

Allium Schönoprasum L. Schnittlauch. Schnittlächt (S). Tgavaiungs pl. (Hz). Gschmätter (P). Letzterer Name gilt auch für Petersilie, überhaupt für alles Grüne, was auf die Suppe kommt (P). Schávgia (R). Puoros (Süs) Tschiflúns (Ardez und Fetan).

Allium Victorialis L. Allermannsharnisch. Alli-manharnischwurze. Die Wurzeln bringen Glück ins Haus, besonders in finanzieller Beziehung und werden in Kästen und Kommoden versorgt; man unterscheidet „Mannli“ und „Wibli“ (S). Wenn die Stube mit der Wurzel geräuchert wird, kann keine Hexe drinnen verweilen. Die gabelförmigen Wurzeln sollen noch viel schärfer wirken. Zu gleichem Zwecke nagelte man auch etwa solche Wurzeln an Haus- oder Stalltüren, oder legte sie Kindern in die Wiege (C).



Alnus viridis, Dec. Alpen-Erle. Tros (P). Draussa (Hz).

Alnus glutinosa Gärtn. Schwarzerle. Ogn heisst die Pflanze, Ogna = Erlenwald oder Gebüsch (Hz). Ogn = Pflanze Ogna pl. (R und Ss).

Alnus incana Dec. Graue Erle. Ras, Rassa pl. (R).

Althaea officinalis L. Gebräuchlicher Eibisch. Ibsche (P)

Anemone. Für alle Anemonenarten hat man den Sammelnamen Tulipane (C).

Anemone Hepatica L. Dreilappiges Windröschen. Bleiseblüemli (S). Diese Pflanze, sowie Primula acaulis sind die ersten Frühlingsboten (P). Merzeblüemli, Leberblüemli (T), Waldblüemli (S).

Anemone Pulsatilla L. Küchenschelle. Fluor d'luf (R).

Anemone vernalis L. Frühlingswindröschen. Schneeglocke (St. A). Ist auch unter dem Namen Isechrut bekannt (C).

Anthemis nobilis L. Trugkamille. Tannája (R).

Anthriscus sylvestris. Hoffm. Grosser Klettenkerbel. Roschümmig (S). Pulitg salvatg (Hz).

Anthyllis Vulneraria L. Gemeiner Wundklee. Pégaglina (Hz).

Apium graveolens L. Sellerie. Séleri, in Gärten (Ss).

Arnica montana L. Wohlverlei. Schneeberger; wird in den Alpen gesammelt für den Hausgebrauch oder zum Verkaufe (S). Arnica, starnüdélla (R).

Aronia rotundifolia Pers. Felsenmispel. Tschispèr, Tschispa (R und U E).



*Artemisia Absinthium L.* Gemeiner Wermuth. Wurmuoth. In Kleiderkästen wegen den Schaben (P). Wermuth wird hier mitunter Ruckechrut genannt (C). Ussén (R). Isiens (Hz).

*Artemisia vulgaris L.* Beifuss. Tgenta sogn gion (Hz).

*Arctostaphylos uva ursi.* Sprgl. Bärentraube. Giagludas d'lain (Süs). Rausch (R).

*Aspidium.* Schildfarn. Farre (P). Farrenkräuter werden an vielen Orten gesammelt, um Viehstreue daraus zu erhalten (S). Wenn Jemand auf grünen Farrenkräutern liege, so erblinde er. Der Absud wird zur Abtreibung von Würmern gebraucht (C). Felesch pl. (Hz). Felschs, wird zu Streue gesammelt (U E). Fels (R).

*Asplenium Ruta muraria L.* Streifenfarn. Murechressig (S).

*Atropa Belladonna L.* Tollkirsche. Bella donna (R).

*Avena sativa L.* Gemeiner Hafer. Aveigna (Hz). Avaina, flöder (R und Ss).

*Bartsia alpina L.* Bartschie. Rosstengel. Pulverisiert gegen Eiterbeulen gebraucht (St. A).

*Bellis perennis L.* Ausdauerndes Maasliebchen. Gaasblümli (S und T). Gaisblüemli (F). Geröstet in einem Säckchen auf den Magen gebunden gegen Erbrechen oder Grimmen bei Säuglingen; soll sehr wirkungsvoll sein (C).

*Berberis vulgaris L.* Gemeiner Sauerdorn. Die Früchte heissen Spitzberri. Diese werden mit Zucker eingemacht („hunge“). Die Wurzel heisst Gälhagel und werden solche ausgegraben und verkauft; man be-



nutzt sie als gelbes Färbemittel (S). Die Früchte heissen Geisberri (T). Die Pflanze wird hier Spinatga, die Frucht Vinatga genannt (Hz). Arschüclèr spinatscha, arschücla[früt](R). Der aus den Früchten bereitete Honig ist ein vortreffliches Mittel gegen Husten, Verschleimung der Lunge, ärztlich empfohlen. Nicht nur die Wurzel, sondern die ganze Pflanze heisst Gälhagel. Die Wurzel wird zum Gelbfärben benutzt. Die Blätter werden von den Kindern gegessen, machen aber „spitzige“ Zähne (M). Spitzberrisaft wurde früher etwa zu Schminke gebraucht, so wird z. B. von „Gättlig“ (Hengertburschen) erzählt, sie hätten am darauffolgenden Morgen einen roten Mund gehabt in Folge Abfärbens. Die Wurzeln wurden laut Bericht früher hier ziemlich oft verkauft als gelbes Färbemittel (C). Spinätscha, die Frucht = Vignätscha (O).

*Beta vulgaris var. cicla* L. Gartenmangold. Mengelt. Chrut. Aus den Stielen macht man Gemüse, aus dem ganzen Blatt auch eine Art Spinat. Die Pflanzen werden in grossen Quantitäten in Kesseln gesotten und in Standen als Schweinefutter eingemacht (S). Der Absud aus Mangeltwurzeln wird mitunter den Kühen gegeben und zwar 14 Tage nach dem Kalbern zur Reinigung (C). Piessa costas albas, ronas (R). Péssas e rónas, in Gärten angebaut (Ss).

*Beta vulgaris var. rapacea*. Koch. Runkelrübe. Runggelruebe. Runggle. Die rote Abart heisst Rande. Erstere Pflanze wird zu Schweinefutter verwendet, letztere als Gemüse für den Menschen (S). Rande wird hauptsächlich eingemacht und als kalte Schale verwendet (M).



*Betula alba* L. Weisse Birke. Birche oder Birhe. Besmeries (S). Birkensaft (im Mai angebohrt) wurde auch etwa als Waschmittel zur Erlangung eines weissen Teints gebraucht (C). Badúgn (Hz). Badúogn, Vduogn (R und Ss).

*Boletus*. Röhrenpilz. Bulái (R).

*Brassica Napus* L. var. *rapifera*. Kohlrübe. Chollrabe. Bodechollrabe (S und C). Bodechropf (Ma).

*Brassica oleracea* L. var. *capitata*. Kopfkohl. Die eine, mit den mehr krausen Blättern, heisst Chöl. Die andere, mit den festen Köpfen, heisst Chabis (S). Storze nennt man das, was stecken bleibt, nachdem man die Köpfe abgeschnitten (S). Aus Chabis macht man Sauerkraut, roh aufgelegt gut gegen Brand, Entzündungen etc. (M). Cops (R). Gibus oder Giabus (Ss). Sauerkraut heisst Ravitscha (R).

*Brassica oleracea* L. var. *botrytis*. Blumenkohl. Carfiöl (Ss).

*Brassica oleracea* L. var. *gongylodes*. Kohlrabi. Obenuffchollrabe (S). Oberchollrabe (M). Colràvas (Ss).

*Brassica oleracea* L. var. *sabauda*. Wirsing. Welschkohl. Versas (Ss).

*Brassica rapa* L. var. *rapifera*. Weisse Rübe. Rabe (S). Grundrabe (St. A). Ráva (R). Die Herbst-  
rabe Stechs (R). Rava alba (Ss).

*Briza media* L. Mittleres Zittergras. Zitterli (S). Grass-pass-ars (R).

*Bromus sterilis* L. Trespe. Erva pardaínca (Hz).



*Calluna vulgaris*. *Sbsbry*. Gemeine Heide. Bruch (S). Sephi, ist schädlich im Dürrfutter, treibt den Kühen die Frucht ab (M). Brúcha (Hz).

*Caltha palustris* L. Gemeine Dotterblume. Bach-  
bumme (S). Fröscheblüemli (St. A). Muettere (G)\*)  
heisst hier wie die Trollblume Wasserrolle (C).

*Campanula*. Glockenblume. Schlops (R).

*Cannabis sativa* L. Gemeiner Hanf. Tregel, Hampf. Die klein gebliebenen Stengel nennt man Rätsch. Das Gerät, mit dem man den Hanf verarbeitet, heisst Rätsche; mit dem gleichen Ausdruck bezeichnet man eine Schwätzerin (S). Die Blüten des weiblichen Hanfes heissen Fimmel. Tregel heisst die Pflanze überhaupt (T). Còvan = Pflanze, Sem. cóvan = Frucht derselben (Hz). Die Hanffasern heissen Lint; der letzte Abfall heisst Stuppe oder Ghüder; den Hanf auf die Wiese hinauslegen nennt man Hanfrözen (C). Ch'anva, Ausdruck für Hanf, überhaupt, der männliche Hanf heisst femnella oder chanva máschel (R). Chanv (Ss).

*Capsella Bursa pastoris*. Mönch. Hirtentäschchen. Seckäiithör (S). Seckelichrut (M). Täschlichrut (J).

*Carduus Spec.* Distel. Cardúngs, allgemeine Bezeichnung für die Distelarten (Hz). Chardún (R).

*Carduus crispus* L. Distel. Laditschúngs pl. (Hz).

*Carlina acaulis* L. Stengellose Eberwurzel. Dorechnöpf, Eberwurze (S). Käsborn (St. A). Barschúngs

---

\*) Vide: Beiträge zur Kenntnis der Matten und Weiden der Schweiz von Dr. Stebler und Prof. Dr. Schröter. (Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz, V. Band.



(Hz). Dem Vieh pulverisiert unter Salz gegeben, hat die Wurzel magenstärkende und Durchfall hemmende Wirkung (C). Gróffels (R).

*Carpinus Betulus* L. Gemeine Hainbuche. Hagebueche (S).

*Carum Carvi* L. Gemeiner Kümmel. Chümmig (S). Pulitg (Hz). Kümmelsuppe ist ein vortreffliches Mittel gegen Leibscherzen (M). Pulé (R). Pulé (U E).

*Castanea vesca*. Gärtner. Aechte Kastanie. Marre, Chestene heissen die Früchte (S). Der Baum heisst Castagnér, die Frucht la chastágná, die Frucht noch frisch in der Schale il marún (Ss). Marun (R).

*Centaurea Cyanus* L. Kornblume, blaue Flockenblume. Fluor blaua (R). Flur blàua oder flur del séjel (Ss).

*Centaurea Jacea* L. Gemeine Flockenblume. Trommechnebel (J).

*Centaurea Scabiósa* L. Flockenblume. Bárbus-buc (Hz). Cheu d'botsch (R).

*Cetraria islandica* L. Isländisches Moos. Massegge. Lunggechrut (S). Massikke (St. A). Massegge wird beim Vieh gegen Nabelbrüche gebraucht. Die Blätter (Thallus) werden aufgebunden und zugleich wird dem Tier Thee von den Blättern gegeben (C). Erba smaladida (R), isländisches Moos, wird in jeder Hausapotheke als Mittel gegen hartnäckigen Husten, sogar gegen Auszehrung gebraucht und gehalten. Wenn Thee nicht mehr hilft, kocht man's zu einer dicken Gallerte ein mit Kandiszucker, sticht davon ab und nimmt's in Kaffee (M).



*Chaerophyllum Villarsii*. K. Kälberkropf. Tschiggaue (St. A). Fluor da püpas oder da plözgers (R).

*Cheiranthus*. Lack. Diverse Arten. Vieli (T).

*Chelidonium majus* L. Gemeines Schöllkraut. Wärzechrut. Wird zum Vertreiben von Hautwarzen gebraucht (S). Man verwendet die Pflanze auch gegen Sommersprossen, vertreibt sie aber so wenig als die Warze (M). Lavarcic (Hz). Wird auch gegen Gelbsucht angewendet; in—Strümpfen oder Schuhen mit sich herumgetragen, soll es dieser Krankheit wehren, wie mir einer, der es selbst probiert hat, fest versicherte (C).

*Chenopodium Bonus Henricus* L. Ausdauernder Gänsefuss. Heimele, wilde Burket; wird als Schweinefutter benutzt (S). Heimelechrut wird auch als Gemüse gebraucht (C). Vaungas pl. (Hz). Ravitscha grássa (R).

*Chenopodium polyspermum* L. Gänsefuss. Feck (S).

*Chrysanthemum Leucanthemum* L. Gemeine Wucherblume. Margritli. Kinder rupfen die weissen Zungenblüten ab und sagen dazu: „Er liebt mi, er liebt mi nid“; oder: „E riche, en arme, e Wittlig, e Chnab, er liebt mi vo Herze, vo Schmerze, e wenig, gar nid (S).

*Cichorium Intybus* L. Gemeine Cichorie Cicória (R).

*Cirsium spinosissimum* Scop. Kratzdistel. Wissdorn (St. A).

*Cirsium acaule*. All. Stengellose Kratzdistel. Mórder (R).

*Cladonia rangiferina* L. Renntierflechte. Cyprian. Busétga (Hz).



Sage: Ein Senne hatte die schönste Alp und das schönste Vieh. Böse Hexe verwünscht:

Cyprian, Muttern und Ritz,  
Seien verflucht über Berg und Spitz.“

Gute Fee will den Zauber gut machen, vergisst aber den Namen der Flechte und spricht nur:

„Muttern und Ritz,  
Seien gesegnet über Berg und Spitz.“ (M)

Fient schreibt in seiner interessanten Arbeit über das Prättigau\*) hierüber folgendes: Gewisse Kräuter, wie z. B. Allemannsharnischwurz, haben hier wie anderswo wunderbare Kraft und Wirkung. Sie gehören nicht ins Gebiet des medizinischen Aberglaubens, nach welchem dieser oder jener Pflanze mit Unrecht oder in übertriebener Weise natürliche Heilkraft zugeschrieben wird, sondern sie stehen im Banne des Zaubers, denselben ühend oder ihm wehrend, oder auch ihm erliegend. Letzteres passierte bekanntlich dem Cyprian.

Der Zauber ging von der Davoser Todtalp aus. Der Aberglaube konnte sich mit dem toten Serpentin-stein nicht begnügen und es nicht ruhig hinnehmen, dass diese schönen Rodenformationen, diese Ebenen, Mulden und mählig ansteigenden Hänge nicht wie der anstossende, überaus liebliche Persemerberg Kräuter, Gras und Blumen tragen sollen. Einmal mussten sie das gethan haben. War auch wirklich so. Die Gegend war die schönste und fruchtbarste Alp weit und breit,

---

\*) Vide G. Fient: Das Prättigau. Ein Beitrag zur Landes- und Volkskunde von Graubünden.



üppig bewachsen mit den besten und milchreichsten Gräsern und Kräutern, die es in den Alpen überhaupt gab, nämlich mit Cyprian, Mutterna und Riz.

Solches Weidefutter erzeugte soviel Milch, dass die Kühe täglich dreimal gemolken werden mussten. Viel Milch, viel Arbeit und da die Sennerin lieber ein bequemes Leben geführt hätte und eine Hexe, wenn auch eine schöne, junge, aber eben doch eine Hexe war, so rief sie eines Abends statt des Alpsegens den bösen Spruch über die Alp:

„Nämm der Tüfel über Gred und Spitz  
Cyprian, Mutterna und Riz!“

Ein alter Mann, der dies hörte, setzte dem Fluch das Segenswort entgegen:

„G'sägener Gott Mutterna und Riz  
Ueber all' Gared und Spitz.“

Den Cyprian hatte er vergessen, weshalb derselbe jetzt nur als totes Gras mehr wächst und wahrscheinlich aus diesem Grunde, als Thee genossen, auch so thranig-bitter schmeckt.

*Clematis Vitalba* L. Gemeine Waldrebe. Niele (S und T). Nielenstengel sind die ersten Cigarren der Knaben; mit Nielen bindet der Bauer die Garben (M).

*Cochlearia Armoracia* L. Meerrettig. Cregn (R).

*Colchicum autumnale* L. Gemeine Zeitlose. Herbstzeitlose, Hundshode. Die Blätter nennt man auch Hanne (S). Die Blätter und Früchte heissen auch Hosenbunte, Skitzeln (G). Zeitlose morgens nüchtern taumass gegessen, ist ein Mittel gegen Gelbsucht — gefährlich und unnütz! Verwendung der Blätter im



Frühling zum Eierfärben, Gürtelmachen (M). Malóm, Satalogs, Bezeichnung für die Pflanze (Hz). Die Samenkapsel heisst Pulla (C). Rócca, popparélla clav, pezs = föglias della rocca (R). Minchületta d'utuon\*) (R). Las clavs d'utón (Ss).

*Convallaria majalis* L. Wohlriechende Maiblume. Majäriesli (S). Flurs sogn Gion (Hz).

*Convolvulus arvensis* L. Ackerwinde. Winde. Von diesem, namentlich in den Weinbergen lästigen, beinahe unausrottbarem Unkraut hört man etwa die Redensart: sie gehen hinunter bis auf die Höllenplatte und dort seien sie erst noch widernietet (Ma). Curáias (R).

*Convolvulus sepium* L. Zaunwinde. Glogge (Sg). Parvénglas (Hz).

*Cornus sanguinea* L. Roter Hornstrauch. Curnàl (Hz). Bluetruetha (J). Nägelhülzi (Hn).

*Coronilla varia* L. Bunte Kronwicke. Coronélla (R).

*Corylus Avellana* L. Gemeiner Haselnussstrauch. Hasle (S). Cóllel heisst die Pflanze. Die Früchte heissen Nicholas (Hz). Coller, nitscholèr (R). Mit Haselruten kann man den Schlangen den Rückgrät zerschlagen (M). Den Blüten sagt man hier Zelleni (C). Il coller und il nitscholèr. Die Frucht heisst la nitschola (Ss).

*Crataegus Oxyacantha* L. Gemeiner Weissdorn. Mehlberri (S). Gúratlé. Die Frucht heisst Tgeia stretgs (Hz). Clafnèr, Clatnèr (R).

---

\*) Vide: Il tramagliunz.



*Crocus vernus* L. Frühlingsafran. Früeligzitlose (S). Reifenhüet (St. A). Geissblüemli (C). Fueterreif (F). Futterreifen (Sg). Popparella. clav (R). Nitschola (U E). Las clavs d'prümavaira (Ss). La minchületta (O E).

*Cucumis sativus* L. Gemeine Gurke. Guggummare heissen die Früchte (S).

*Cucurbita Pepo* L. Gemeiner Kürbis. Chürbse nennt man die Früchte (S). Die Frucht heisst Sétga (Hz). Zücha (R). Die Samen der „Chürbse“ werden als würmerabtreibendes Mittel gebraucht (C).

*Cuscuta europæi* L. Flachsseide. La rióua (R).

*Cyclamen europæum* L. Europäische Erdscheibe. Gätzeli (S). Hasenöhrli (Ch).

*Cydonia vulgaris* Pers. Gemeiner Quittenbaum. Chöttenebomm; Chöttene heissen die Früchte (S). Die Früchte werden eingemacht (M).

*Cypripedium Calceolus* L. Frauenschuh. Pfaffeschue (S). Calcés, Pantófflas (Hz). Schárpa del Segner (R). Trumpeschue (Fi).

*Dactylis glomerata* L. Gemeines Knäuelgras. Der Halm heisst Fastü (R).

*Daucus Carota* L. Gemeine Möhre. Rüébla (Süs). Risch mélna (Ss). Risch jelga (R).

*Daphne Mezereum* L. Gemeiner Kellerhals. Camélea\*), Paiver mondan (R).

---

\*) Vide: Il tramagliunz. 1865.



*Delphinium Consolida* L. Feldrittersporn. Sprun da champagna (R).

*Dianthus*. Diverse Nelkenarten. Négla (Hz).  
Dianthi = neglérs, die Blumen = las néglas (Ss u. R).

*Dianthus barbatus* L. Bartnelke. Puschlenägeli (T).

*Dianthus Caryophyllus* L. Gartennelke. Nägeli (S).

*Dianthus sylvestris*. Wolf. Wilde Nelke. Stein-  
nägeli (S und T). Négla (R).

*Digitalis ambigua*. Murr. Blassgelber Fingerhut.  
Fluor danclèr (R).

*Elymus europaeus* L. Haargras. Sidegras (S).

*Equisetum*. Schafthalm. Chatzeschwanz (S). Dient  
zum Putzen von Zinngeschirr wegen des Kieselerde-  
gehaltes (M). Wird zur Abtreibung der Frucht be-  
nutzt (C).

*Equisetum arvense* L. Ackerschafthalm. Ceúvas  
gat (Hz).

*Erica carnea* L. Heide. Bröl (R).

*Eriophorum latifolium*. Hoppe. Breitblättriges  
Wollgras. Bauzeli, Wolfwurze (S).

*Eugenia caryophyllata*. Thnbg. Gewürznelke.  
Stachetta (R).

*Euphorbia Cyparissias* L. Cypressenwolfsmilch.  
Eselmilch (S). Lat d'stria (R).

*Euphrasia officinalis* L. Gemeiner Augentrost.  
Augstezieger (S). Weiddiebe (Klosters). Letzterer Aus-  
druck ist deswegen interessant, weil er die Ansicht  
neuerer Botaniker unterstützt, dass Augentrost auf  
andern Pflanzen, namentlich auf dem Klee, schmarotze.  
Herbstbluest (Fi).



*Evonymus europaeus* L. Gemeiner Spindelbaum. Pfaffenchäppli (S). Spindelbaumholz wird verwendet für hölzerne Schusternägel (M).

*Exobasidium Rhododendri*. Cram. Alperose-Chäs (anderwärts „Alperosen-Oepfeli“), die rotbackigen Miniatur-Aepfelchen an den Alpenrosenblättern; es sind Pilzgallen (St. A).

*Fagus sylvatica* L. Gemeine Buche. Bueche. Die Hüllen der Buchennüsse heissen Igel (S). Fau heisst der Baum, die Frucht Nuschpignas (Hz). Die Hüllen der Nüsse nennt man Eschgi (C). Il fau (Ss).

*Ficaria verna*. Hnds. Scharbockskraut. Glinseli (T).

*Filices*. Farnkräuter. Farre (S und T). Fels (R).

*Föniculum officinale* All. Gemeiner Fenchel. Finóch, wird zu Thee gebraucht (Ss und R).

*Fragaria vesca* L. Wilde Erdbeere. Erdberri, Falganas und Fanganas (S). Freia (Hz). Fraja (R). Ein Reiter soll vom Pferd steigen, um eine Erdbeere zu pflücken; eine Frau soll die Beere zertreten. Allgemein: Die Beeren sind für Knaben und Männer gut, für Mädchen und Frauen nicht. Namentlich zur Zeit der Menstruation nicht Erdbeeren essen! (M). Sprichwort: Wenn ein Reiter eine Erdbeere sehe, soll er vom Pferde steigen und sie pflücken; das Weib aber soll droben bleiben. Die Beeren sollen gegen Erfrieren der Gliedmassen gute Wirkung haben (C). Frájas [pl.] heisst die Frucht, die Pflanze la flur da frájas (U E).

*Fraxinus excelsior* L. Gemeine Esche. Esche (S). Fréssau (Hz). Der Rindenabsud soll gegen starken Durchfall gut sein. Aberglaube: Wenn man an besondern Tagen in der Nacht um 12 Uhr eine Esche



fälle, so sollen dann die Splitter aus dem Holze dieser Esche eine wunderbar wundenreinigende Wirkung haben. Axt- oder Zapin- etc. Halme aus Eschenholz haben auf den Arbeiter eine aufregende Wirkung. Es sagte mir Jemand, er habe eine Zeit lang mit solchen Werkzeugen gearbeitet und sei dann soweit gekommen, dass er beinahe nicht mehr arbeiten können vor Schmerz in den Armen; da habe er auf Weisung eines andern diese Werkzeuge weggetan; dies habe eine vollständige Besserung zur Folge gehabt. Einem andern sei es ebenso gegangen, weil er eine Mistgabel in gleicher Weise gebraucht habe (C). Il fraisen (Ss). Frasen (R).

*Fungi.* Pilze, giftige. Buléus (Hz).

*Fungi.* Pilze, essbare. Burácels pl. (Hz).

*Fungi.* Pilze überhaupt. Toffas d'luf, bulais (R).

*Galanthus nivalis L.* Gemeines Schneeglöckchen. Schneeglöggli (S).

*Galium Aparine L.* Kletterndes Labkraut. Chläberne (S). Chlibere (J). Rèuva (Hz). Chlübere (Ma).

*Gentiana.* Enzian. Schlops (R).

*Gentiana acaulis L.* Stengelloser Enzian. Gloggeblueme, Chessler (S). Kesslers pl. (Hz).

*Gentiana lutea L.* Gelber Enzian. Jenznerwurze (S). Wissjenze (J) Genziana [ragisch da] (R). Wird gebrannt (M und S).

*Gentiana punctata L.* Enzian. Gienzána. Die Wurzel wird zur Destillation gesammelt (U E).

*Gentiana purpurea L.* Enzian. Rotjenze (J). Die Wurzel heisst Risch d'ansauna (Hz).



*Gentiana verna* L. Frühlingsenzian. Griffl (C). Schlops (R).

*Geranium*. Geraniengewächse. Geraniums, in Zimmern gehalten (Ss.)

*Geranium Robertianum* L. Stinkender Storchnabel. Gottesgnad (S). Wird gegen Geschwulsten angewendet (S).

*Geranium sylvaticum* L. Waldstorchenschnabel. Nagelchrut (S). Baréta (Hz). Erba da furchéttas (R).

*Geum montanum*. Sprengl. Bergnelkenwurz. Trüebwürze, gut gegen die „Trüebi“ = Blutharnen (St. A). Bluetwurze (Hn). Trüebchrut oder Trüebwürze. Ausser gegen die Trüebi auch gegen Durchfall benutzt. Mitunter wird die Pflanze auch Tüfelsabbiss genannt (C).

*Gnaphalium dioicum* L. Zweihäusiges Ruhrkraut. Chatzetäpli, Ewigkeitsblüemli (S). Majesässblüemli (J). Métgas pl. (Hz).

*Gossypium herbaceum* L. Baumwollenpflanze. Cutun, pingola (R).

*Gramineen*. Gräser. Gras (S). Erba (R).

*Gymnadenia odoratissima* Rich. Naktdrüse. Geiss, weil die Wurzeln wie ein Euter gestaltet sind (St. A).

*Hedera Helix* L. Gemeines Epheu. Ebheu (S).

*Helleborus niger* L. Schwarze Niesswurz. Risch starnüdella (R).

*Helianthus*. Sonnenblume. Fluor da solai (R).

*Heracleum austriacum* Jacq. Oesterreichische Bärenklau. Réna (Süs und Ardez).

*Heracleum Sphondylium* L. Gemeine Bärenklau (S und T). Schärbling (Nufenen). Schärlligstengel (St. A). Paguge (G). Argiavéna (Hz). Razvenna (R).



*Hippophaë rhamnoides* L. Sanddorn. Sprengberri. Sprengberri ist auch Sammelname für alle giftigen Beeren, oder die auch nur als giftig unter dem Volke gelten (S). Sanddöre (T). Tubakröhrlistude (C). Beiwide (Ma). Wird zu Stallbesen oder sonstigen groben Besen benutzt (Ma).

*Hordeum*. Gerste [allgemein]. Dumieg (Hz).

*Hordeum vulgare* L. Gemeine Gerste. Girst, Vierecker (S), hat im Volke meist den Namen Girsti Chore (C).

*Hordeum hexastichum* L. Sechszehnteilige Gerste. Sechsecker (S). Dütsches Kore (J).

*Hordeum distichum* L. Zweizeilige Gerste. Zweiecker, Schindelchore (S). Jérdi bezeichnet die Kornfrucht und auch im allgemeinen die ganze Pflanze (Ss). Üerdi oder jerda, la jotta von der Hülle befreite Körner (R).

*Hymenomyces*. Hutpilze. Chrottetächer (T).

*Hyoscyamus niger* L. Bilsenkraut. Fluor da sun-teri (U E).

*Hypericum perforatum* L. Gemeines Johanniskraut. St. Johannischrut (S).

*Ilex Aquifolium* L. Gemeine Stechpalme. Stechlaub (P).

*Imperatoria Osthrotium* L. Gemeine Meisterwurz. Astränze (P und M). Die Wurzel [dürr] geschnitten wird als Räucherwerk gegen Stinkluft, auch allgemein gegen Hexen gebraucht (M). Rena. Die Blätter werden auf Wunden, besonders eiternde, gelegt (Hz). Die getrockneten Wurzeln werden in den Kleidertaschen mit-



getragen als Mittel gegen Zahnweh, oder auch an einer Schnur auf der Brust, um allerlei Krankheiten fernzuhalten (S). Wird geraucht gegen Zahnweh, z. T. auch unter Tabak gemischt. Der Aberglaube gebraucht auch diese Pflanze, um durch den gewonnenen Rauch die Hexen aus der Stube fern zu halten, ganz ähnlich wie bei der Allimanharnischwurze (C). Renna (R).

*Iris germanica* L. Deutsche Schweitlilie. Ilie (S).

*Juglans regia* L. Wallnussbaum. Nussbaum; Pöllernuss heissen die grossen Früchte (S). Nussbaumlaub darf man den Kühen nicht streuen, verringert den Milchertrag und macht die Milch schlecht. Man streut es aber den Kühen, die „galt“ werden sollen und nicht aufhören wollen, Milch zu bilden. Die grüne Hülle der unreifen Nüsse heisst Brätschle (M). Die Nuss von der Hülle befreien heisst man Nussabbrätschle (M und S). Nugé = Baum, nus = Frucht desselben (Hz). Nugér = Baum (Oberland). Nuschèr = Baum, nus = Frucht (R).

*Juniperus communis* L. Gemeiner Wachholder. Reckholder. Die Scheinbeeren dienen zur Herstellung des Wachholderbranntweins, als Gewürz in das Sauerkraut und zum Räuchern der Zimmer. Aus Blättern und Zweigen macht man Tee, desgleichen aus der holzigen Wurzel der männlichen Pflanze, indem man aus dieser Spähne macht und in heissem Wasser kocht. Letzterer Tee wird namentlich als Mittel gegen Asthma getrunken (P). Gianévér = Pflanze, pumagianévra = Frucht (Hz). Sephi (T). Gioc = Staude (R). Ginaiver = Beere (U E). Aus Wachholderbeeren und



Wachholderholz macht man Thee gegen Wassersucht [wasserabtreibend]. Die Beeren werden auch gegen Magenkrankheiten gegessen. Solche Beeren und Eberwurz und Enzian werden auch dem Vieh gegen Verwindung und schwere Verdauung gegeben, namentlich im Herbst (C).

*Juniperus Sabina* L. Sadebaum. Ueberträgt den Rost auf die Apfelbäume (M). Sephi (T). Savigna (R). Savina (Ss).

*Lactuca sativa* L. Garten-Salat. Saláta (Ss u. R).

*Lamium album* L. Weisse Taubnessel. Wilde Nessla (J). Urcicla salvatga (Hz). Urtia mòrta (R).

*Lamium maculatum* L. Gefleckte Taubnessel. Beide Taubnesselarten heissen Nachtschatte (S). Wilde Nessle (J).

*Lappa minor*, Dec. Kleine Klette. Bariès pl. (Hz).

*Laserpitium latifolium* L. Laserkraut. Geiss-Schärlig, Berg-Schärlig (St. A).

*Laurus camphora* L. Kampferbaum. Gamfer (R).

*Laurus nobilis* L. Edler Lorbeer. Lorbonebletter (S). Arbája, fòglia e òli d'arbaias (R).

*Laurus cinnamomum* L. Zimmtbaum Chanella, scorza d'chanella=Rinde, poms d'chanella=Frucht (R).

*Lavandula vera*, Dec. Schmalblättriger Lavendel. Lavander. Aus den Blättern macht man Lavanderwasser, das als Riechwasser dient (P).

*Leontodon Taraxacum* L. Gemeiner Löwenzahn. Schwibluome, Schwistöck (P). Flurs píertg (Hz). Die zarten Blätter werden zu Salat benutzt (C). Plantas, fluor da chadagna (R).



*Lepidium sativum* L. Garten-Kresse. Creschún d'üert (R).

*Levisticum officinale*. Koch. Liebstöckel. Wird in Gärten als Arzneipflanze angebaut und heisst Laubstöck (St. A).

*Ligustrum vulgare* L. Gemeiner Hartriegel. Die Früchte heissen Geissberri (S).

*Lilium*. Lilie. Gilgia (R).

*Lilium bulbiferum* L. Knöllchen tragende Lilie. Goldrose (S). Steirose (T). Tulipána, oder Machója (Süs). Fanzóгна (R).

*Linum usitatissimum* L. Gewöhnlicher Lein. Glin heisst die Pflanze, die Frucht sem glin (Hz). Glin (Ss und R).

*Lonicera nigra* L. Schwarzes Geissblatt. Babrolèr, bavrolèr (R).

*Lonicera Xylosteum* L. Gemeines Geissblatt. Sprengberri (T).

*Malva rotundifolia* L. Rundblättrige Malve. Erva magnuca (Hz).

*Malva silvestris* L. Wald-Malve. Málve wird in Gärten gezogen (Ss). Malva, fluor da chischolas (R).

*Malva vulgaris*. Fries. Gemeine Malve. Pappele. Die Früchte heissen Chäsli (S). Chäslichrut, Pappele. Der Absud ist ein vortreffliches Mittel gegen eiternde Wunden (M).



*Matricaria Chamomilla* L. Aechte Kamille. Karmille (S). Vorzüglich für Thee, Umschläge, baden bei eiternden Wunden (H und P). Chaminélla (R). Chaminella wird zu Thee gebraucht und in Gärten gezogen (Ss).

*Medicago sativa* L. Schneckenklee. Luzerne. Spogna (R).

*Melandrium diurnum* Crèp. Taglichtnelke. Hahnefuess (S). Fetthenne (St. A).

*Melilotus caerulea*. Willd. Blauer Honigklee. Ziegerchrut (S).

*Mentha*. Münze. Érvas tguras (Hz).

*Mentha arvensis* L. Ackermünze. Ménta (Ss u. R).

*Mentha sylvestris* L. Wilde Münze. Chatzechrut (S). Ziegerchrut (St. A). Menta sulvadia (R). Die Blätter, im Schatten gedörret, dann in Schweineschmalz eingerieben, gut gegen Verstreckung der Gliedmassen (C).

*Meum Mutellina*. Crantz. Alpenbärenwurz. Mutterne (S). Murligna (Hz). Mattun (R). Mutterne, Mutternewurzeln werden als fruchtabtreibendes Mittel verwendet (C) Mattún (Ss).

*Musci*. Moose. Müschel (R).

*Myosotis palustris*. With. Sumpf-Vergissmeinnicht. Chatzenäugli (T).

*Myricaria germanica*. Desv. Deutsche Tamariske. Sephi (S und T).

*Myristica moschata*. Thnb. Muskatnussbaum. Die Frucht heisst nusch nus-chat (R).

*Narcissus*. Narcisse. Narcissa (R).

*Narcissus poëticus* L. Rotrandige Narzisse. Muntblueme; der Name Munt stammt von den Berggütern Munt hinter Fanas in nordwestlicher Richtung (S). Rezinse (T).

*Narcissus Pseudo-Narcissus* L. Gemeine Narzisse. Rizise (St. A).

*Nardus stricta* L. Nardgras. Zaidla, cùas d'giat (R).

*Nasturtium officinale*. R Br. Gebräuchliche Brunnenkresse. Chressig (S). Creschun d'fontana (R). Chressig zu Thee oder auch roh [Kraut und Wurzeln] gegen Husten und Schwindsucht; auch als Blutreinigung (C).

*Nerium Oleander* L. Gemeiner Oleander. Oleander (S).

*Nigritella angustifolia*. Rich. Schmalblättriger Schwarzstängel. Männertreu. Brännli. Naseblüeter (P). Kopfwehblüemli (St. A). In Kleiderkästen gegen Motten (M). Flurs cùolm oder Flurs d'alp, pl. (Hz). Schokoladeblüemli (Ch und C). Bluetströpfli (Fi). Fluor da tschigolatta (R).

*Olea europæa* L. Oelbaum. L'ulivér, öli d'uliva = Olivenöl (R).

*Ononis spinosa*. Wallr. Dornige Hauhechel. Wischge (S).

*Onobrychis sativa*. Lam. Zahme Esparsette. Espar (Hz). Esparsetta, sparsetta (R).

*Orchideen*. Knabenkräuter. Mans del Segner (R).



*Orchis mascula* L. Salep-Ragwurz oder O. Morio. Geissuter (S). Nachlaufwurze; wenn man einem andern ein Stück von dieser Wurzel beibringen kann, so muss der Betreffende dem erstern nachlaufen (C).

*Origanum Majorana* L. Majoran. Masara (S). Gehört zum Kirchensträusschen jeder Hausfrau (M).

*Oryza sativa* L. Reis. Il ris heisst die Frucht (R).

*Oxalis Acetosella* L. Gemeiner Sauerklee. Chäs und Brot, Vögelisürlig (S). Gugguserli, Kuckucksbrot (M). Kukkuser Chäs und Brot (Fi). Die Blätter heissen Paun cucu, die Blüten caschiel cucu (Hz). Pan cuc (Süs). Kukuser-Chäs und -Brot (C). Pan cuc, fögl ascha (R).

*Päonia officinalis* L. Gemeine Pfingstrose. Stinkrose (S und T).

*Papaver Rhæas* L. Ackermohn. Fluor da sön (R).

*Paris quadrifolia* A. Einbeere. Chrüzlichrut (S). Chaislichrut (St. A). Gegen giftige Bisse aufgelegt, nachdem man die Blätter in Spiritus gelegt hat (C). Uzun quatter-fögl (R).

*Persica vulgaris*. Mill. Gemeiner Pfirsichbaum. Die Früchte heissen Pfärschig (S).

*Petasites albus*. Gaert. Pestilenzwurz. Waldblackte; werden gesammelt als Futter für Schweine (S). Sandblackte (St. A). Pez (Ss).

*Petasites niveus*. Baumg. Pestilenzwurz. Wissblackte (St. A).

*Phaseolus*. Bohne. Fisella (U E).

*Petroselinum sativum*. Hoffm. Petersilie. Peterli (S). Ervas brignas oder Peterschéil (Hz). Petersilia (U E).



*Phragmites communis*. Trin. Gemeiner Schilf. Binse; auch einfach Ried genannt, wie auch Typha-Arten (S).

*Phyteum Halleri*. All. Rapunzel. Juggene-Chnöpf (St. A).

*Pimpinella Anisum* L. Bibernell. Anis, davon die Frucht sem d'anis; in Gärten gebaut (Ss). Sem d'anisch (R).

*Pimpinella Saxifraga* L. Gemeiner Biebernell. Biebernell (P). Bibernell (R).

Als im Prättigau die Pest wütete, hiess es:

„Esset Eberwurz und Bibernelle,  
Damit ihr sterbet nit so schnelle.“

Fient schreibt in seinem Buche über das Prättigau hierüber folgendes:

„Ganz in's Gebiet der Sage verwiesen werden muss auch noch

#### Das Arcanum gegen die Pest.

Zur Zeit, als die Pest unter dem Namen „der schwarze Tod“ in Graubünden grassierte und unzählige Opfer forderte, so dass ganze Höfe ausstarben, machte man die Beobachtung, dass kein einziges Fänggen-Männlein oder -Weiblein von der Seuche hinweggerafft wurde, und kam zum Schlusse, dass dieselben ein Geheimmittel dagegen besitzen müssten. Ein Bauer wusste endlich mit List dieses Geheimmittel aus einem Eänggenmännlein herauszukriegen. Dieses Männlein zeigte sich oft auf einem grossen Steine, der in der Mitte eine bedeutende Vertiefung hatte. Der Bauer, dem dieses Lieblingsplätzlein des Fänggen wohl bekannt war, ging



hin und füllte die Höhlung des Steines mit gutem Veltlinerweine und verbarg sich dann in der Nähe. Nach einer Weile kam das Männlein zu seinem Lieblingssteine und blickte ganz verdutzt drein, als es die Höhlung desselben mit dem funkelnden Nasse angefüllt traf. Es bückte sich dann mehrmals mit dem Näschen über den Stein, hob dann wieder den Kopf, um wenigstens vom Geruche sich zu laben, winkte aber mit dem Zeigfingerlein und rief: „Nei, nei, du überchust mi nid.“ Endlich einmai, als es sich ganz nahe über den Wein gebeugt hatte, blieb ein Tröpfchen desselben am Schnäuzchen hängen; das Männlein leckte mit der Zunge dieses Tröpfchen ab. Da stieg die Begierde und es sagte zu sich selbst: „Ei, mit dem Finger tunken darfst du schon.“ Gesagt, gethan; es leckte das Fingerlein wohl hundertmal ab, wurde dabei immer lustiger und fing nachgerade an, allerlei Zeugs vor sich hinzuschwatzen. Da trat der Bauer wie zufällig herbei und fragte das Männlein, was gut sei gegen die Pest. „Ich weiss es wohl,“ sagte das Männlein, „Eberwurz und Bibernella — aber das sag’ ich dir noch lange nicht.“ Jetzt war der Bauer schon zufrieden und nach dem Gebrauch von Eberwurz und Bibernell starb Niemand mehr an der Pest.

*Pimpinella magna* L. Grosser Biebernell. Bockwürze, weil die Wurzel nach Bock stinkt (St. A).

*Pinus Cembra* L. Arve, Zirbel. Géمبر (H<sup>z</sup>), Schémber (U E). Die Fruchtzapfen heissen las nuschnignas, die Früchtchen la nuschélla (Süs), nuscháglia (Ss). Die Zapfen heissen betschla oder puscha del



dschéंबर (R). Die Pflanze Dschéंबर oder schéंबर (R). Nuschaglia, früt del sember (R).

*Pinus sylvestris* L. Kiefer, Föhre. Foore (S). Teu (Hz). Tiou (R). Teu, die Fruchtzapfen heissen las püschas d'teu (Ss).

*Pinus montana* Mill. [Pinus pumilio Hänk.] [Pinus Mughus Scop.] Bergkiefer, Bergföhre. Anion (R). Zónder (R). Zóndra (U E).

*Pisum sativum* L. Saaterbse. Arvéglia (Hz). Die Frucht heisst tája con l'arbàglia (Ss und R).

*Piper nigrum* L. Schwarzer Pfeffer. Paiver, groffels = Frucht (R).

*Plantago lanceolata* L. Lanzettblättriger Wegerich. Spitzwegeli (S). Plantágel (Hz). Die gequetschten Blätter werden auf frische Wunden gelegt (Hz). Spitzwegerichte und Spitzwegerichsaft gut gegen Husten. Der Saft wird auch auf frische Wunden gebracht (M).

*Plantago media* L. Mittlerer Wegerich. Breitewägeli, Heuschelm (S). Zopfballe, Wägisse (G). Die Fruchtstände heissen Vogelsome (M).

*Plantago major* L. Grosser Wegerich. Poppas (R).

*Polygonum Fagopyrum* L. Buchweizen. Heide; wird selten mehr angepflanzt (S). Heide (T). In der Herrschaft pflanzt man Buchweizen als Nachfrucht, wenn Korn geerntet ist.

*Polygonum Bistorta* L. Gemeiner Knöterich. Lungas bov (Hz).

*Polypodium vulgare* L. Engelsüss. Süsswürzli (T.) Risch dultga (Hz). Ragisch dütscha (R).



*Populus tremula* L. Zitter-Pappel. Aschpe. „Zittere wie es Aschpis Laub“, sprichwörtliche Redensart (S). Aspa, Eschpa (T). Triembal (Hz). Trémbel (R u. Ss).

*Potentilla reptans* L. Kriechendes Fingerkraut. Füffingerlichrut (S).

*Prenanthes purpurea* L. Roter Hasenlattich. Hasescharte (S).

*Primula acaulis*. Jacq. Stengellose Schlüsselblume. Schmalzblüemli (S und T). Die Blüten werden von Kindern gegessen (S).

*Primula Auricula* L. Tschuggemeii (Arosa).

*Primula elatior*. Jacq. Hohe Schlüsselblume. Fraueschlüssel (S).

*Primula farinosa* L. Gepuderte Schlüsselblume. Chatzenäugli (S).

*Primula officinalis*. Jacq. Offizinelle Primel. Clav-pl. (Hz). Gials (R). Papajals (Ardez.)

*Prunus avium* L. Waldkirsche. Chriesbomm; das Harz heisst Gloria; im Wallis scheint ein ähnlicher Ausdruck vorzukommen, wenigstens nennt Thomas Platter in seiner Lebensbeschreibung dieses Harz Glöriat. Die Baumwanze an den Kirschbäumen heisst Chriesigagg (S und C). Chriesistinker (Ma). Der Baum heisst il Tschireschè, die Steinfrucht la Tschiréscha (S und R.) Das Kirschbaumharz heisst auch Kletterharz, die Wanze Kriesistinker (J). Tgargé = Baum (Hz).



Gamme, Camme heissen die Hauptäste, die vom Stamme direkt abgehen, gilt auch für Birnbaum, Apfelbaum etc.; Tannen dagegen nicht.

Goste, Coste nennt man den Stumpf eines Astes oder Stammes, der z. B. abgedorrt ist. Die gleichen Ausdrücke gebraucht man auch für einen abgebrochenen Zahn.

Stürchel ist ein alter Baum ohne Aeste, gilt auch für andere Bäume, desgleichen auch für einen langen hagern Mann (S).

Ratzger nennt man einen Baum, der serbelt; den gleichen Ausdruck braucht man auch für kranke, auszehrende Leute.

Dolder heisst man einen Kirschbaumzweig, der mit vielen Kirschen besetzt ist. Sind zwei Kirschen mit den Stielen am Ende zusammengewachsen, so nennt man sie Zwierggele.

Suger heissen die wilden, meist nicht fruchttragenden Aeste.

Märbes Holz, saftlos, abgestorben, an Bäumen (S).

*Prunus Cerasus* L. Sauerkirsche. Wiechsle (S und T). Die Früchte heissen Aemerne (S). Il wiecsler = Baum, wiécla = Frucht (Hz).

*Prunus domestica* L. Zwetschenbaum. Brümbler, brümbra (R und Ss).

*Prunus insititia* L. Gemeine Krieche. Premé (Hz). Zipärli (S).

*Prunus Padus* L. Traubenkirsche. Lausé. Die Früchte heissen lausas (Hz). Olassèr (R). Alaussas, die Früchte il bösch d'alaussas oder l'alaussér (U E).



*Prunus spinosa* L. Schwarzdorn. Schlehestude. Die Früchte heissen Schlehe (S). Primuglié, Rampùn, die Früchte heissen Parmuglias (Hz). Schlehestude, Blüenthee und Früchte gegen Husten (C). In Fideris heissen die Früchte Parmollia, in Furna Parnollia. Parmuoglièr = Strauch, parmúoglia = Frucht (R). Parmueglér = Strauch, la parmúoglia = Frucht (Ss).

*Pyrus communis* L. Birnbaum. Birebomm (H und P). Peré (Hz). Pairèr = Baum, il pair = Frucht (U E).

*Pyrus Malus* L. Apfelbaum. Oepfelbomm. Die untersten Aeste beider Bäume, die von den obern bedeckt und geschützt sind, heissen Untertraufer (H. und P). Malé heisst der Baum, mel die Frucht (Hz). Mailèr = Baum, mail = Frucht (U E), il pom = Frucht (Ss).

*Quercus*. Eiche. Quercia, rúver (U E).

*Ranunculus acris* L und *Ranunculus repens* L mit den glänzenden, gelben Blüten heissen Glinzeli, auch Schmalzblüemli (S). Glinseli (T). Diverse gelbblühende Ranunkeln heissen flurs paentg (Hz). Ranuncel, fluors da painch (R).

*Ranunculus aconitifolius* L. Akonitblättriger Hahnenfuss. Garschine (P). Tribchrut (St. A). Böndlä (Arosa).

*Ranunculus bulbosus* L. Knolliger Hahnenfuss. Fluors da panich (R).

*Ranunculus glacialis* L. Gletscher-Hahnenfuss. Creschún d'chamotsch (R).



*Ranunculus montanus*, Willd. Berg-Hahnenfuss. Tschäppelblüemli (St. A und C). Hier pflücken die Kinder [Mädchen] am Auffahrtstag die Blümchen und tragen die Kränze den ganzen Tag, am Vormittag gehen sie in diesem Schmucke gemeinsam in die Kirche (C).

*Raphanus sativus* L. Gartenrettig. Ravanel (R).

*Raphanus sativus* var. *niger*, Dec. Sommer- und Winterrettig. Radislas (Ss).

*Raphanus sativus* var. *radicula*, Dec. Monatrettig. Radieschen. Radiólas (Ss).

*Rhododendron ferrugineum* L. Rostblättrige Alpenrose. Créostas cott (Hz). Rösa alpina oder flur alpina (R). Fluors oder rösas d'alp (U E).

*Rhododendron hirsutum* L. Zottige Alpenrose. Beide heissen Alpenrösli, auch Troosnägeli (S). Aus Alpenrosenblüten wird ein blutreinigender Thee hergestellt (C).

*Ribes Grossularia* L. Stachelbeere. Üa d'spina (R).

*Ribes alpinum* L. und *Ribes petraeum*. Wülf. Johannisbeere. Von beiden heisst die Staude bösch da muschins, die Beeren heissen Mus-chins (Süss und Ardez).

*Ribes rubrum* L. Rote Johannisbeere. Azuèr, uzuèr, azuas (R). Im Kreise Obtasna Uzuas, in Schleins Anzuas, die Frucht, davon die Staude Uzuér oder Anzuer (U E).

*Rosa*. Rose. Rösa (R). Rösèrs pl., die Frucht Tronsfèrs (Ss).



*Rosa canina* L. Hundsrose. Die Schlafäpfel, d. h. die durch den Stich von Gallwespen an den Zweigen verursachten, moosähnlichen Auswüchse, nennt man Hageöpfel (S). In Buchen und Jenaz heissen die Scheinfrüchte [Hagebutten] Pargaukle. Die Dornen heissen Spinatg, die Früchte Frosslas (Hz). Die Hagebutten heissen Lusberri (Fi). Frósla = Frucht, Froslèr = Strauch (R).

*Rosmarinus officinalis* L. Gemeiner Rosmarin. Rosmari. Bei Hochzeitsanlässen tragen die männlichen Teilnehmer Rosmarin auf dem Hut, die weiblichen heften ihn auf die Brust (S). Bei Beerdigung einer ledigen Person tragen die ledigen Träger und der Pfarrer, sofern noch ledig, einen Rosmarinzweig auf der Brust (C).

*Rubus cacsius* L. Blaufrüchtiger Brombeerstrauch. Bramberri oder Bromberri (S). Die Früchte heissen Muras pl. (Hz). Amúras (Ss und R).

*Rubus fruticosus* L. Gemeiner Brombeerstrauch. Diese Pflanze heisst man, wie die vorige, Bramberri-stude (S). Amúras (Ss.)

*Rubus Idäus* L. Himbeere. Ampestude (S). Ampua, ampa (R). Im Kreise Obtasna Ampas, in Untertasna Ampúas heissen die Früchte, die Pflanze heisst l'ampér, ein ganzer Bestand l'ampéra (U E).

*Rubus saxatilis* L. Felsenbrombeerstrauch. Hödetsch (S). Hundshode (St. A). Cuiungs tgaun (Hz). Suschigna (R). Schievsclins (Süs).

*Rubus vulgaris*. W. und N. Gemeine Brombeere. Amura (R).



*Rumex Acetosa* L. Sauerampfer. Sürlig (S). Surampfle (S und T). Schweinblackten (G). Wird von Kindern gegessen, erzeugt aber Läuse! (M). Schülas pl. (Hz). Vangas (Süs). Fögl' ascha (R).

*Rumex alpinus* L. Alpenampfer. Blackte, Blacke. Die Blätter werden zu Schweinefutter eingemacht und es wird die Pflanze in besondern „Blackengärten“ kultiviert. Wild findet sich die Pflanze besonders gerne um Sennhütten herum. In St. Antönien nennt man die Blattbasis „Speck“; es ist dieser Teil das beste am Blatte (P).

*Rumex obtusifolius* L. Stumpfblättriger Ampfer. Blackte, Spitzblackte (S). Lavàta, die Gärten dazu lavatés (Hz).

*Rumex scutatus* L. Schildblättriger Ampfer. Lavázzas heisst das Blatt (Ss und R).

*Salix*. Weide. Salesch (Hz). Sahle (T). Salschs pl. (U E).

*Salix Caprea* L. Sahlweide. Sale, die Kätzchen nennt man Palme oder Páli (P). Die Kätzchen (Palme) werden am Palmsonntag von den Kindern gebrochen. Man sagt auch, eine Palm am Palmsonntag vor Sonnenaufgang gebrochen, schütze das Haus, in welche sie gebracht werde, das ganze Jahr vor Feuersgefahr (C). Salsch (R).

*Salvia officinalis* L. Gemeine Salbei. Die Blätter nennt man Selvibletter; diese werden zu Selvichüecheli und zur Theebereitung benutzt (S). Vortrefflich zu Thee und Gurgelwasser bei Halsentzündungen (M).



*Salvia pratensis* L. Wiesen-Salbei. Holländer; nach der Farbe der Uniformen der Söldner in holländischen Diensten so genannt. (S und T). Holénders pl. (Hz). Salvia (R).

*Sambucus*. Hollunder. Savü, sabü (R).

*Sambucus Ebulus* L. Zwerg-Hollunder. Wilde Holder (J).

*Sambucus nigra* L. Gemeiner Hollunder. Holder; die Früchte heißen Holderberri; aus diesen bereitet man ein Mues, den Holderbrägel. Aus dem Holze alter Stöcke macht man die Pfeifenköpfe der sogen. „Landammepfife“. Die Trugdolde mit Früchten heißt Zadére, ohne Beeren Ratte (S).

Volkstümliche Redensart: „Under ere Holderstude und und under eme rote Bart wachst nüd guets (P).

Hollunder am Haus oder Stall schützt gegen Hexen und böse Geister. Heiliger Strauch der Germanen, der Göttermutter Holda geweiht (M). Suvitg (Hz). Holder. die Trugdolde mit Früchten heißt Tolder (C). Zassle (Ma). Savü nair (Martinsbruck und R).

*Sambucus racemosa* L. Roter Hollunder. Poma d'chan, savü cotschen (R). Savüér oder Savü, die Frucht heißt poma d'chan und wird zum Einmachen gesammelt (Ss.)

*Sanicula europæa*. Tourn. Europäische Heilknecke. Sanischel (R).

*Saxifraga aizoon* L. Steinbrech. Wilde Huswürze (St. A). Fluors da crap (R).

*Secale cereale* L. Roggen. Séjal (Hz). Sejel (R und Ss).



*Sedum acre* L. Scharfe Fetthenne. Widertat, das Kraut findet bei Hühnerkrankheiten Anwendung (S).

*Sempervivum tectorum* L. Gemeine Hauswurz. Huswurze. Blüht die Pflanze, so stirbt bald darauf jemand von den Hausbewohnern, auf deren Hausdach die Pflanze ist (S). Auf das Dach eines Hauses gepflanzt, soll sie Schutz vor Feuersgefahr gewähren; hier habe man in frühern Zeiten kaum ein Haus ohne diese Pflanze gesehen (C). Rava d'erap (R). Passella d'crap (Süs und Ardez).

*Senecio cordifolius*. Clairv. Alpenkreuzkraut. Böhnerne, Böhnle oder Bühnle (S).

*Silene inflata* Sm. Blasiges Leimkraut. Chlepfer. Tubespeck, Hasenöhrli. Die jungen Blätter werden mit der Wurzel ausgestochen, gewaschen, gesotten und ähnlich zubereitet wie Spinat (S). Chlepfene, Chlaffeni (St. A). Tubakropf (Ch). Scropuleggi (Puschlav). Schlopett (Hz). Schlops (R).

*Sinapis alba* L. Weisser Senf. Raevanella (V).

*Sinapis arvensis* L. Ackersenf. Sànaf melna (Hz). Raevanella (V). Sem. signabel (R).

*Solanum nigrum* L. Schwarzer Nachtschatten. Crapa piertg, schlopa piertg (Hz).

*Solanum tuberosum* L. Kartoffel. Grundbire, Erdbire; die etwa kirschgrossen Beeren nennt man Chlucker (S). Die Beeren heissen auch Hepierepoldere; Kartoffelwasser, das man beim Sieden der Knollen erhält, ist gut gegen Läuse (M). Mailinterra (R). Mailinterra oder maila sot terra für die Knolle (Ss).



*Soldanella alpina* L. Alpenglöckchen. Guggerchäs (S). Brunsignas pl. (Hz). Bransina (R).

*Solidago Virgaurea* L. Gemeine Goldrute. Heidnisch - Wundchrut (S). Heidnisch - Schwummchrut, erprobt als vortreffliches Mittel gegen Quetschungen und eiternde Wunden. Im Absud baden! (M) Absud gebraucht zum Auswaschen von Wunden. Die Blätter werden auf die Wunden aufgelegt (C).

*Sonchus oleraceus* L. Weiche Gänsedistel. Punggiúns pl. (Hz). Latitschun (R).

*Sorbus Aria* Crantz. Mehlbeerbaum. Mehlbomm (S.) Flötnèr (R).

*Sorbus Aucuparia* L. Gemeine Eberesche. Gürgetsch (S). Culéscham. Die Frucht heisst puma tgaúra (Hz). Zu Branntwein gebrannt (C). Culáischem (R).

*Sorbus chamæmespilus* Crantz. Eberesche. Mehlbeere (St. A).

*Spermædia Clavus* Fr. Mutterkorn. Manna [nel sejel] (R).

*Spinacia oleracea* L. Spinat. Bänätsch (S). Spinát, wird in Gärten angebaut (G).

*Stellaria media* Vill. Mittlere Sternmiere. Hühndärm (S).

*Stipa pennata* L. Pfriemengras. Spusegras (S). Mignanas (Ardez).

*Syringa vulgaris* L. Gemeiner Flieder. Chrämer-nägelibluest (R).



*Taxus baccata* L. Eibe. Ib (P). Iba (Ma). Von Knaben werden die passenden Aeste mit Vorliebe zu Armbrustbogen benutzt (Ma).

*Thalictrum aquilegifolium* L. Wiesenraute. Geissläube (St. A).

*Thuja occidentalis* L. Gemeiner Lebensbaum. Sephi (S und T). Sephi wird als fruchtatreibendes Mittel gebraucht (C).

*Thymus Serpyllum* Fries. Feldthymian. Masaròn salvàtg (Hz). Timiàn (U E).

*Tilia grandifolia*. Ehrh. Grossblättrige Linde. Tigl (R).

*Tragopogon pratensis* L. Wiesenbocksbart. Habermark, Milchheiler (S). Milbele, wird gegessen. „Habermark macht d' Buebe stark“ (M). Tgitgirótla (Hz). Lauschiva (R).

*Trifolium*. Klee. Trefigl (Hz).

*Trifolium pratense* L. Wiesenklee. Heublume. Wer ein Kleeblatt mit 4 Blättchen findet, hat das Glück gefunden und man darf das Blatt nicht abreißen, denn es heisst ein Spruch: Ich lasse dich steh'n, ich will mit meinem Glück weiter geh'n! Nimmt man ein 4 blättriges Blatt in die Kirche, so sieht man dort die Hexen; diese blicken statt vor-rückwärts (S). Tra-fögl (R).

*Triticum*. Weizen. Salign (Hz). Furmaint, frumaint (R).

*Triticum Spelta* L. Spelz, Dinkel. Fese (T).

*Triticum vulgare* Vill. Gemeiner Weizen Furmaint, für Kornfrucht und Pflanze (Ss).



*Trollius europæus* L. Europäische Trollblume. Rolle (S). Chlucker (St. A). Alperolle (Grüsch u. S.) Cups pl. (Hz). Wasserrolle. Die Blätter werden auf Wunden aufgelegt zu deren Genesung (C). Rolls (R). Flur da painch (Ardez).

*Tulipa Gessneriana* L. Gartentulpe. Tulipane (S). Tulipana (R).

*Tussilago Farfara* L. Gemeiner Huflattich. Merzeblüemli. Guten Tee gegen Husten! (M). Paspulein (Hz). Steipackte (T).

*Typha latifolia* L. Breitblättriger Rohrkolben. Pfügel; auch die andern Typha-Arten heissen Pfügel; sind zwei Kolben am gleichen Stengel getrennt übereinander, so nennt man die Pflanze Chünig [König] (S). Trummechnebel (M).

*Ulmus campestris* L. Gemeine Ulme. Ulm. Die Blätter werden vor dem Abfall abgerissen und als Schweinefutter verwendet (S). Vulm (Hz).

*Urtica dioica* L. Zweihäusige Nessel. Nessel. Die Pflanzen werden gesammelt, gekocht und als Schweinefutter verwendet. Aus dem Absud von Wurzeln erhält man das Nesselwurzewasser, das einen dichten Haarboden bei Menschen erzeugen soll (S). Nesselwasser vertreibt auch die Läuse (M). Urcicla (Hz).

*Urtica urens* L. Brennnessel. Urtia (U E).

*Usnea barbata* Fries. Gemeine Bartflechte. Barba d'larsch, petsch (R). Tanebart (S). Tannrag (St. A).



*Vaccinium Myrtillus* L. Gemeine Heidelbeere. Heuberri oder Heidelberri (S). Heidelbeeremus [getrocknete Beeren] vortreffliches Mittel, Diarrhöe sofort zu stillen (M). Uzun, azun oder izun dret (R). Uzuns (Obtasna). Anzuns drets (Ss).

*Vaccinium uliginosum* L. Moos-Heidelbeere. Budätschli, Budère (S). Butler (St. A). Budertschi (J). Uzum schajatschs (Süs). Anzúns (Ss). Uzuns (R).

*Vaccinium vitis idæa* L. Preiselbeere. Grifle (S). Die Beeren heissen Garnédels pl. (Hz). Gialüdes (Sent). Giaglúdas, Jalúdas (Obtasna). Granüclas (Ss und R).

*Valeriana officinalis* L. Offizineller Baldrian. Schofgarbe (S). Damarge (St. A). Risch tamár (Hz). Damarge gegen Husten und Erkältungen in Milch gesotten (C). Baldrian (R)

*Veratrum album* L. Weisser Germer (S und T). Malòm salvatg (Hz). Gerberne pulverisiert und vermengt mit Fett oder Lorbeeröl verwendet gegen Läuse an Tieren. Absud der Wurzel wird auch gebraucht zur Abtreibung der Würmer bei Pferden (C). Malóm (R).

*Verbascum thapsus* L. Gemeines Wollkraut. Schlangechrut (S). Die Blüten werden zur Teebereitung benutzt (J). Cua d'nuérsa, zu Tee gebraucht (Ardez).

*Veronica Beccabunga* L. Quellen - Ehrenpreis. Bachbumme (S).

*Viburnum Lantana* L. Wolliger Schneeball. Schwälch (S). Lantágel. Die Früchte heissen Migias (Hz). Wide heisst die Pflanze (T). Lantern (R).



*Viburnum Opulus L.* Gemeiner Schneeball. Tgaia morta (Hz).

*Vicia Cracca L.* Vogelwicke. Arvéglia corv (Hz). Taja d'utschè (R).

*Vicia Faba L.* Saubohne. Fava spez. die Bohnen (U E).

*Vicia Lens. Coss.* Germanische Linse. La lantíglia (Ss).

*Vicia sepium L.* Zaunwicke. Vogelerbse. Gyren-erbse (S).

*Vinca minor L.* Kleines Sinngrün. Wintergrün (S).

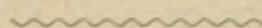
*Viola odorata L.* Wohlriechendes Veilchen. Viöli, Vieli (S). Viöleli (T). Zu Hustenthee (M). Gedörrt, von Frauen mitunter unter Schnupftabak gemischt (C). Viola (R).

*Viscum album L.* Weisse Mistel. Immergrüe (S). Mischgel (J).

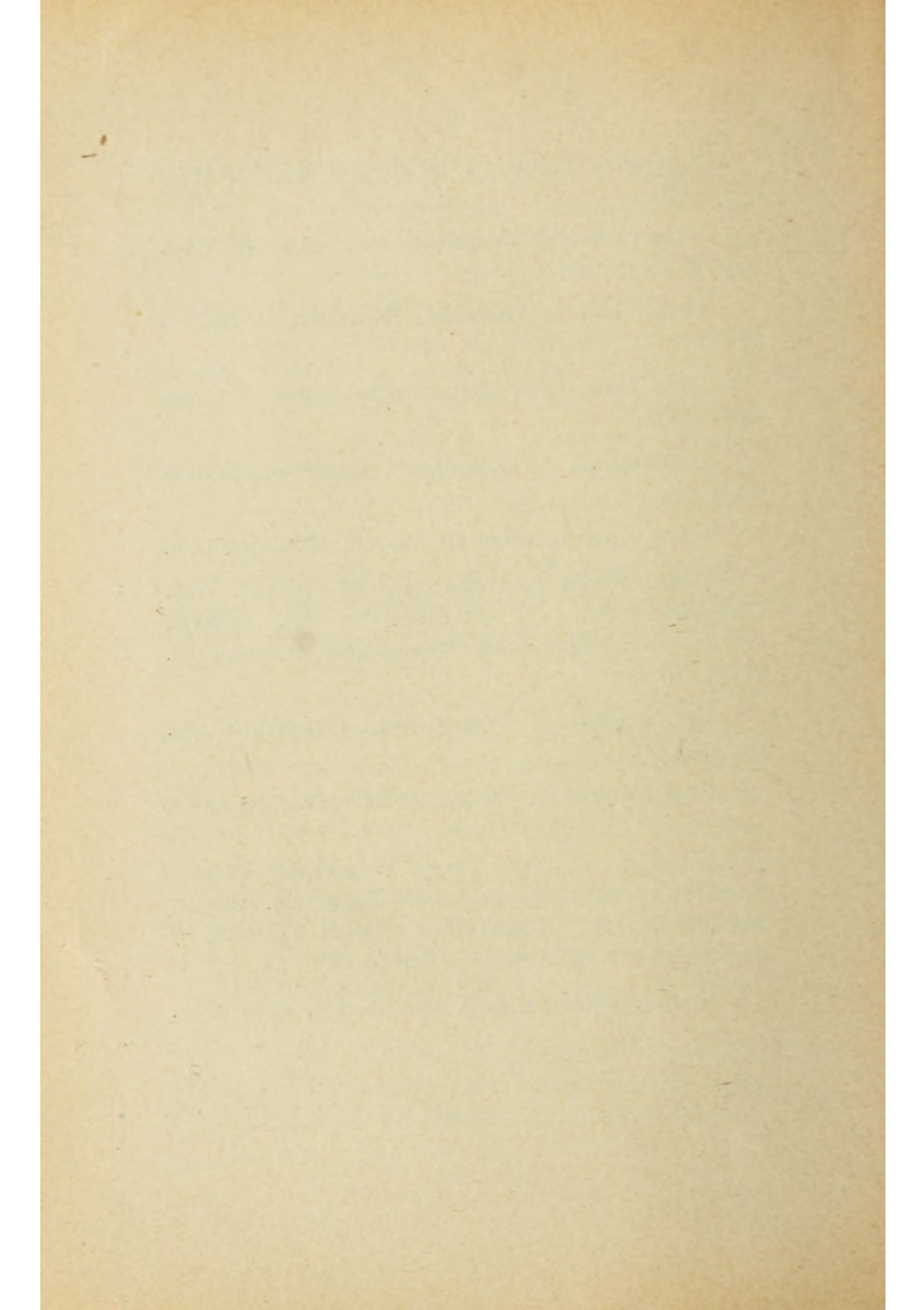
*Vitis vinifera L.* Weinstock, Rebe. Vit, vigna (R).

*Zea Mays L.* Mais. Türgg, Türggezäpfe Türggchore; unfruchtbare Stengel heissen Junker (S). Türgge, Türggezäpfe (M). Türca (Hz). Farina da törch = Mehl. Gran törch, törcha = Frucht (R).

*Zingiber officinale L.* Aechter Ingwer. Impert (S).









## Alphabetisches Verzeichnis der Dialektnamen.

|                                                    |                          |
|----------------------------------------------------|--------------------------|
| Aconit alpin                                       | Aconitum Napellus        |
| Aemerne                                            | Prunus Cerasus           |
| Ahore                                              | Acer Pseudoplatanus      |
| Aigl, agl, ail, risch d'ail                        | Allium sativum           |
| Alaussas, il bösch d'alaussas<br>oder d'alaussér   | Prunus Padus             |
| Allimanharnischwurze                               | Allium Victorialis       |
| Alperolle                                          | Trollius europæus        |
| Alperösli                                          | Rhododendron ferrugineum |
| Alperösli                                          | Rhododendron hirsutum    |
| Alperose-Chäs                                      | Exobasidium Rhododendri  |
| Alpenrosen-Oepfeli                                 | Exobasidium Rhododendri  |
| Ampua, ampa, àmpas, am-<br>pùas, l'ampér, l'ampéra | Rubus Idäus              |
| Ampestude                                          | Rubus Idäus              |
| Amura                                              | Rubus vulgaris           |
| Amúras                                             | Rubus fruticosus         |
| Anion                                              | Pinus montana            |
| Anzuns                                             | Vaccinium uliginosum     |
| Arbája, föglia e öli d'ar-<br>baias                | Laurus nobilis           |
| Argiavéna                                          | Heracleum Sphondylium    |
| Arnica                                             | Arnica montana           |



|                                              |                        |
|----------------------------------------------|------------------------|
| Arschüclèr, arschúcla                        | Berberis vulgaris      |
| Arschüclèr spinatsch, ar-<br>schùcla früt    | Berberis vulgaris      |
| Arvéglia                                     | Pisum sativum          |
| Arvéglia corv                                | Vicia cracca           |
| Aschèr, l'aschèr                             | Acer Pseudoplatanus    |
| Aspe                                         | Populus tremula        |
| Astränze                                     | Imperatoria Osthrutium |
| Augstezieger                                 | Euphrasia officinalis  |
| Aveigna, avaina                              | Avena sativa           |
| Aviez                                        | Abies pectinata        |
| Aznèr, uznèr, aznas, azuas,<br>anzuas, uznér | Ribes rubrum           |
| Azun dret, anzuns drets                      | Vaccinium Myrtillus    |
| <b>B</b> abrolèr, bavrolèr                   | Lonicera nigra         |
| Bachbumme                                    | Caltha palustris       |
| Bachbumme                                    | Veronica Beccabunga    |
| Badúgn, Badúogn                              | Betula alba            |
| Baldrian                                     | Valeriana officinalis  |
| Bänätsch, Binetsch                           | Spinacca oleracea      |
| Bätsch                                       | Abies excelsa          |
| Bárbas buc                                   | Centaurea Scabiosa     |
| Barba d'larsch                               | Usnea barbata          |
| Baréta                                       | Geranium silvaticum    |
| Bariés                                       | Lappa minor            |
| Barschúungs                                  | Carlina acaulis        |
| Bauzeli                                      | Eriophorum latifolium  |
| Beiwide                                      | Hippophaë rhamnoides   |
| Bella donna                                  | Atropa Belladonna      |
| Berg-Schärli                                 | Laserpitium latifolium |

|                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Betschla del dschember              | <i>Pinus Cembra</i>                 |
| Biebernell                          | <i>Pimpinella Saxifraga</i>         |
| Binse                               | <i>Phragmites communis</i>          |
| Birche, Birhe, Besmeries            | <i>Betula alba</i>                  |
| Birebomm                            | <i>Pyrus communis</i>               |
| Blackte                             | <i>Rumex obtusifolius</i>           |
| Blackte, Blake                      | <i>Rumex alpinus</i>                |
| Bleiseblüemli                       | <i>Anemone Hepatica</i>             |
| Bluetruete                          | <i>Cornus sanguinea</i>             |
| Bluetströppli                       | <i>Adonis autumnalis</i>            |
| Bluetströppli                       | <i>Nigritella angustifolia</i>      |
| Bluetströppli                       | <i>Geum montanum</i>                |
| Bluetwurze                          | <i>Geum montanum</i>                |
| Bockwürze                           | <i>Pimpinella magna</i>             |
| Bodechollräbe, Bodachropf           | <i>Brassica Napus var. rapifera</i> |
| Böhnerne, Böhnle, Bühnle            | <i>Senecio cordifolius</i>          |
| Bölle                               | <i>Allium Cepa</i>                  |
| Böndlä                              | <i>Ranunculus aconitifolius</i>     |
| Brännli                             | <i>Nigritella angustifolia</i>      |
| Brätschle                           | <i>Juglans regia</i>                |
| Breitewägeli                        | <i>Plantago media</i>               |
| Bröl                                | <i>Erica carnea</i>                 |
| Bromberri, Bramberri                | <i>Rubus caesius</i>                |
| Bromberristude                      | <i>Rubus fruticosus</i>             |
| Bruch, Brucha                       | <i>Calluna vulgaris</i>             |
| Brümlér, Brümbra                    | <i>Prunus domestica</i>             |
| Brunsignas                          | <i>Soldanella alpina</i>            |
| Brunsinä                            | <i>Soldanella alpina</i>            |
| Budätschli, Budère, Bu-<br>dertschi | <i>Vaccinium uliginosum</i>         |
| Bueche                              | <i>Fagus silvatica</i>              |



|                                                 |                                      |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Bulái                                           | Boletus                              |
| Bulais                                          | Fungi                                |
| Buléus                                          | Fungi, giftige                       |
| Burácels                                        | Fungi, essbare                       |
| Burket, wilde                                   | Chenopodium Bonus Hen-<br>ricus      |
| Büsche                                          | Abies pectinata                      |
| Busétga                                         | Cetraria islandica                   |
| Butler                                          | Vaccinium uliginosum                 |
| <br>                                            | <br>                                 |
| Calcés                                          | Cypripedium Calceolus                |
| Camélea                                         | Daphne Mezereum                      |
| Camme                                           | Prunus avium                         |
| Chanella, scorza d'chanella,<br>poms d'chanella | Laurus cinnamomum                    |
| Cardúngs, chardún                               | Carduus                              |
| Carfiòl                                         | Brassica oleracea var. bo-<br>trytis |
| Carnédels                                       | Vaccinium vitis Idaea                |
| Caschiel cucu                                   | Oxalis Acetosella                    |
| Castagnér, chastáigna                           | Castanea vesca                       |
| Ceúvas gat                                      | Equisetum arvense                    |
| Chabis                                          | Brassica oleracea var.<br>capitata   |
| Chaminélla                                      | Matricaria chamonilla                |
| Chànva, chanva màschel,<br>chano                | Cannabis sativa                      |
| Chäs und Brot                                   | Oxalis Acetosella                    |
| Chäsli, Chäslichrut                             | Malva vulgaris                       |
| Chatzenäugli                                    | Primula farinosa                     |

|                                   |                                                  |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------|
| Chatzenäugli                      | <i>Myosotis palustris</i>                        |
| Chatzechrut                       | <i>Mentha sylvestris</i>                         |
| Chatzeschwanz                     | <i>Equisetum</i>                                 |
| Chatzetäpli                       | <i>Gnaphalium dioicum</i>                        |
| Chessler                          | <i>Gentiana acaulis</i>                          |
| Chestene                          | <i>Castanea vesca</i>                            |
| Cheu d'botsch                     | <i>Centaurea Scabiósa</i>                        |
| Chläberne, Chlibere,<br>Chläbere  | <i>Galium Aparine</i>                            |
| Chlaffe, Cláffa                   | <i>Alectorolophus major</i>                      |
| Chlaffeni, Chlepter,<br>Chlepfene | <i>Silene inflata</i>                            |
| Chlucker                          | <i>Solanum tuberosum</i>                         |
| Chlucker.                         | <i>Trollius europaeus</i>                        |
| Chnoble                           | <i>Allium sativum</i>                            |
| Chokoladeblüemli                  | <i>Nigritella angustifolia</i>                   |
| Chöl                              | <i>Brassica oleracea</i> var.<br><i>capitata</i> |
| Chollräbe                         | <i>Brassica Napus</i> var.<br><i>rapifera</i>    |
| Chöttenebomm, Chöttene            | <i>Cydonia vulgaris</i>                          |
| Chrämernägelibluest               | <i>Syringa vulgaris</i>                          |
| Chressig                          | <i>Nasturtium officinale</i>                     |
| Chriesbomm                        | <i>Prunus avium</i>                              |
| Chriesigagg, Chriesistinker       | <i>Prunus avium</i>                              |
| Chrisnägel                        | <i>Abies excelsa</i>                             |
| Chrottetächer                     | <i>Hymenomyces</i> Spec.                         |
| Chrüzlichrut                      | <i>Paris quadrifolia</i>                         |
| Chrut                             | <i>Beta vulgaris</i> var. <i>cicla</i>           |
| Chümmig                           | <i>Carum Carvi</i>                               |
| Chünig                            | <i>Typha latifolia</i>                           |



|                           |                                      |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Chürbse                   | Cucurbita Pepo                       |
| Cicoria                   | Cichorium Intybus                    |
| Clafnèr, clatner          | Crataegus Oxyacantha                 |
| Clavs                     | Primula officinalis                  |
| Cóller                    | Corylus Avellana                     |
| Colràvas                  | Brassica oleracea var.<br>gongylodes |
| Colymb                    | Aconitum                             |
| Cops                      | Brassica olerac. var. gongyl.        |
| Coronella                 | Coronilla varia                      |
| Coste                     | Prunus avium                         |
| Cóvan, sem. cóvan         | Cannabis sativa                      |
| Cregn                     | Cochlearia Armoracia                 |
| Creschún d'chamótsch      | Ranunculus glacialis                 |
| Creschún d'fontána        | Nasturtium officinale                |
| Creschún d'üert           | Lepidium sativum                     |
| Cuas d'giat               | Nardus striatus                      |
| Cua d'nuersa              | Verbascum thapsus                    |
| Curáias                   | Convolvulus arvensis                 |
| Curnàl                    | Cornus sanguinea                     |
| Crapä piértg              | Solanum nigrum                       |
| Crestas colt              | Rhododendr. ferrugineum              |
| Cuiungs tgaun             | Rubus saxatilis                      |
| Culésham, culáischem      | Sorbus Aucuparia                     |
| Culüm alb                 | Aconitum Lycoctonum                  |
| <sup>300</sup> Culüm blau | Aconitum Napellus                    |
| Cups                      | Trollius europaeus                   |
| Curnál                    | Cornus sanguinea                     |
| Cutun pingola             | Gossypium herbaceum                  |
| Cyprian                   | Cladonia rangiferina                 |
| Cyprian                   | Cetraria islandica                   |

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| Damarge            | Valeriana officinalis   |
| Dàscha             | Abies excelsa           |
| Dolder             | Prunus avium            |
| Dorächnöpf         | Carlina acaulis         |
| Draussa            | Alnus viridis           |
| Dschember          | Pinus cembra            |
| Dütsches Kore      | Hordeum hexasticum      |
| Dumieg             | Hordeum                 |
| <br>               |                         |
| Eberwurze          | Carlina acaulis         |
| Ebheu              | Hedera Helix            |
| Erba               | Gramineen               |
| Erba da furchéttas | Geranium sylvaticum     |
| Erba smaladida     | Cetraria islandica      |
| Erdberri           | Fragaria vesca          |
| Erdbire            | Solanum tuberosum       |
| Erva magnúca       | Malva rotundifolia      |
| Ervas tğuras       | Mentha                  |
| Ervas brignas      | *) Petroselinum sativum |
| Ervas brignas      | *) Allium               |
| Erva **) pardaúnca | Bromus sterilis         |
| Esche              | Fraxinus excelsior      |
| Eschgi             | Fagus sylvatica         |
| Eselmilch          | Euphorbia Cyparissias   |
| Espar              | Onobrychis sativa       |
| Espe               | Populus tremula         |
| Ewigkeitsblüemli   | Gnaphalium dioicum      |

\*) Ueberhaupt Suppenwürzen.

\*\*) Erva = lat. herba = Kraut.



|                                     |                          |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Falganas, Fanganas                  | Fragaria vesca           |
| Fanzögna                            | Lilium bulbiferum        |
| Farre                               | Filices                  |
| Farre                               | Aspidium                 |
| Fastü                               | Dactylis glomerata       |
| Fau                                 | Fagus sylvatica          |
| Fava *)                             | Aconitum                 |
| Fáva                                | Vicia Faba               |
| Feck                                | Chenopodium polyspermum  |
| Féleschs, Felesch, Fels             | Filices Spec.            |
| Fese                                | Triticum Spelta          |
| Fetthenne                           | Melandrium diurnum       |
| Fimmel                              | Cannabis sativa          |
| Fisella                             | Phaseolus                |
| Flötnèr                             | Sorbus Aria              |
| Fluor **) blaua, flur blàua         | Centaurea Cyanus         |
| Fluor cotschna                      | Agrostemma Githago       |
| Fluor d'alp                         | Rhododendron ferrugineum |
| Fluor d'luf                         | Anemone Pulsatilla       |
| Fluor danclèr                       | Digitalis ambigna        |
| Fluor da chadagna                   | Leontodon Taraxacum      |
| Fluor da chischolas                 | Malva rotundifolia       |
| Fluor da panich                     | Ranunculus bulbosus      |
| Fluor da püpas, flur da<br>plózgers | Chaerophyllum Villarsii  |
| Fluor da séjel                      | Agrostemma Githago       |
| Fluor da solài                      | Helianthus               |
| Fluor da sön                        | Papaver Rhoëas           |

\*) Ueberhaupt Name verschiedener Giftpflanzen.

\*\*) Fluor, flur = lat. flos = Blüte.



|                                            |                                 |
|--------------------------------------------|---------------------------------|
| Fluor da suntéri                           | <i>Hyuscyanus niger</i>         |
| Fluor da tschigolatta                      | <i>Nigritella angustifolia</i>  |
| Fluors da painch                           | <i>Ranunculus acris</i>         |
| Flur alpina                                | <i>Rhododendron ferrugineum</i> |
| Flur del séjel                             | <i>Centaurea Cyanus</i>         |
| Flurs cúolm (pl.)                          | <i>Nigritella angustifolia</i>  |
| Flurs d'alp                                | <i>Nigritella angustifolia</i>  |
| Flurs paentg                               | <i>Ranunculus Spec.</i>         |
| Flurs piertg                               | <i>Leontodon Taraxacum</i>      |
| Flurs sogn Gion                            | <i>Convallaria majalis</i>      |
| Fögl' ascha                                | <i>Oxalis acetosella</i>        |
| Föglia e öli d'arbaias                     | <i>Laurus nobilis</i>           |
| Föglia della rocca pezs                    | <i>Colchicum autumnale</i>      |
| Foore                                      | <i>Pinus sylvestris</i>         |
| Fraueschlüssel                             | <i>Primula elatior</i>          |
| Freia, Fraja, Frájas, la<br>flur da frájas | <i>Fragaria vesca</i>           |
| Fréssan, Frasen, il fraisen                | <i>Fraxinus excelsior</i>       |
| Fröscheblüemli                             | <i>Caltha palustris</i>         |
| Frosas, Frosia, Frosièr                    | <i>Rosa canina</i>              |
| Früeligzitlose                             | <i>Crocus vernus</i>            |
| *) Früt del schémber                       | <i>Pinus Cembra</i>             |
| Fueterreif, Futterreifen                   | <i>Crocus vernus</i>            |
| Füffingerlichrut                           | <i>Potentilla reptans</i>       |
| Gaasblüemli, Gaissblüemli                  | <i>Bellis perennis</i>          |
| Gälhagel                                   | <i>Berberis vulgaris</i>        |
| Ganfer                                     | <i>Laurus camphora</i>          |
| Garnedels                                  | <i>Vaccinium vitis Idaea</i>    |
| Gätzeli                                    | <i>Cyclamen europaeum</i>       |

Früt = latein. fructus = Frucht.



|                                                     |                                |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------|
| Gamme                                               | Prunus avium                   |
| Garschine                                           | Ranunculus aconitifolius       |
| Geisberri                                           | Berberis vulgaris              |
| Geiss                                               | Gymnadenia odoratissima        |
| Geissberri                                          | Ligustrum vulgare              |
| Geissblüemli                                        | Crocus vernus                  |
| Geissläube                                          | Thalictrum aquilegifolium      |
| Geisssschärli                                       | Aegopodium Podagraria          |
| Geisssschärli                                       | Laserpitium latifolium         |
| Geissuter                                           | Orchis mascula                 |
| Geissuter                                           | Orchis morio                   |
| <sup>5-10</sup> Gember                              | Pinus Cembra                   |
| Gerberne                                            | Veratrum album                 |
| Giagludas d'lain                                    | Arctostaphylos uva ursi        |
| Gianéver                                            | Juniperus communis             |
| Giagludas, Gialüdes, Granüclas, Granüdas, Garnédels | Vaccinium vitis idaea          |
| Gibus, Giabus                                       | Brassica olerac. var. capitata |
| Gilgia                                              | Lilium                         |
| Gienzana                                            | Gentiana punctata              |
| Girst, Girsti Chore                                 | Hordeum vulgare                |
| Gioc, Ginaiver, Ginaévra                            | Juniperus communis             |
| Glin, sem glin                                      | Linum usitatissimum            |
| Glinseli                                            | Ficaria verna                  |
| Glinzeli, Glinseli                                  | Ranunculus acris               |
| Glinzeli                                            | Ranunculus repens              |
| Glogge                                              | Convolvulus sepium             |
| Gloggeblueme                                        | Gentiana acaulis               |
| Gloria                                              | Prunus avium                   |
| Goldrose                                            | Lilium bulbiferum              |

|                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| ·Goste                | Prunus avium                |
| ·Gottsgnad            | Geranium Robertianum        |
| ·Grau törch           | Zea mays                    |
| ·Gras                 | Gramineen                   |
| ·Grifle               | Vaccinum vitis idaea        |
| ·Grifle               | Gentiana verna              |
| ·Groffels             | Carlina acaulis             |
| ·Groffels             | Piper nigrum                |
| ·Grundbire            | Solanum tuberosum           |
| ·Grundräbe            | Brassica rapa var. rapifera |
| ·Gschmätter           | Allium Schönopranum         |
| ·Gschmätter           | Petroselinum sativum        |
| ·Gugguserli           | Oxalis Acetosella           |
| ·Gúratlé              | Crataegus                   |
| ·Gürgetsch, Gürgütsch | Sorbus Aucuparia            |
| ·Guggerchäs           | Soldauella alpina           |
| ·Guggumere            | Cucumis sativus             |
| *) Gyre               | Acer Pseudoplatanus         |
| ·Gyrenerbse           | Vicia sepium                |
| ·Gyreschnabel         | Gentiana verna              |
| ·Habermark            | Tragopogon pratensis        |
| ·Hänne                | Colchicum autumnale         |
| ·Hagabueche           | Carpinus Betulus            |
| ·Hagenöpfel           | Rosa canina                 |
| ·Hahnefuss            | Melandrium diurnum          |
| ·Hampf                | Cannabis sativa             |
| ·Hasenöhrli           | Silene inflata              |
| ·Hasenöhrli           | Cyclamen europaeum          |

\*) Gyre von Gyr = Geier, Frucht = Schnabelform des Raubvogels.



|                        |                                         |
|------------------------|-----------------------------------------|
| Hasescharte            | <i>Prenanthes purpurea</i>              |
| Hasle                  | <i>Corylus Avellana</i>                 |
| Heide                  | <i>Polygonum Fagopyrum</i>              |
| Heidelberri            | <i>Vaccinium Myrtillus</i>              |
| Heidnisch-Schwummchrut | <i>Solidago Virgaurea</i>               |
| Heidnisch-Wundchrut    | <i>Solidago Virgaurea</i>               |
| Heimele, Heimelechrut  | <i>Chenopodium Bonus Hen-<br/>ricus</i> |
| Hepierepoldere         | <i>Solanum tuberosum</i>                |
| Herbstbluest           | <i>Euphrasia officinalis</i>            |
| Herbstzitlose          | <i>Colchicum autumnale</i>              |
| Heublume               | <i>Trifolium pratense</i>               |
| Heuberri               | <i>Vaccinium Myrtillus</i>              |
| Heuschelm              | <i>Gentiana verna</i>                   |
| Himmelsbläweli         | <i>Plantago media</i>                   |
| Hödetsch               | <i>Rubus saxatilis</i>                  |
| Holder, Holderberri    | <i>Sambucus nigra</i>                   |
| Holder, wilde          | <i>Sambucus Ebulus</i>                  |
| Holländer, Hólénders   | <i>Salvia pratensis</i>                 |
| Hosenbunte             | <i>Colchicum autumnale</i>              |
| Hühndärm               | <i>Stellaria media</i>                  |
| Hundshode              | <i>Colchicum autumnale</i>              |
| Hundshode              | <i>Rubus saxatilis</i>                  |
| Huswurze               | <i>Sempervivum tectorum</i>             |
| Huswürze, wilde        | <i>Saxifraga Aizoon</i>                 |
| Jalüdas                | <i>Vaccinium vitis idæa</i>             |
| Ib, Iba                | <i>Taxus baccata</i>                    |
| Ibsche                 | <i>Althæa officinalis</i>               |
| Jenznerwurze           | <i>Gentiana lutea</i>                   |
| Jérdi, jerda, la jotta | <i>Hordeum distichum</i>                |



|                       |                                |
|-----------------------|--------------------------------|
| Igel                  | <i>Fagus sylvatica</i>         |
| Ilie                  | <i>Iris germanica</i>          |
| Immergrüe             | <i>Viscum album</i>            |
| Impert                | <i>Zingiber officinale</i>     |
| St. Johannischrut     | <i>Hypericum perforatum</i>    |
| Isiens (pl.)          | <i>Artemisia Absinthium</i>    |
| Ischier, Ischi        | <i>Acer Pseudoplatanus</i>     |
| Isechrut              | <i>Anemone vernalis</i>        |
| Juggenechnöpf         | <i>Phyteuma Halleri</i>        |
| Junker                | <i>Zea Mays</i>                |
| Ive, Iva              | <i>Achillea moschata</i>       |
| Käsdorn               | <i>Carlina acaulis</i>         |
| Karmille              | <i>Matricaria Chamomilla</i>   |
| Késslers (pl)         | <i>Gentiana acaulis</i>        |
| Klaffe                | <i>Alectorolophus major</i>    |
| Kopfwehblüemli        | <i>Nigritella angustifolia</i> |
| Kore, dütsches        | <i>Hordeum hexastichum</i>     |
| Kuckucksbrot          | <i>Oxalis Acetosella</i>       |
| Kukuser-Chäs und Brot | <i>Oxalis Acetosella</i>       |
| Laditschúngs (pl.)    | <i>Carduus crispus</i>         |
| Lanschiva             | <i>Tragopogon pratensis</i>    |
| Lantágel              | <i>Viburnum Lantana</i>        |
| Lantern               | <i>Viburnum Lantana</i>        |
| Las clavs d'utón      | <i>Colchicum autumnale</i>     |
| Las pùschas d'ten     | <i>Pinus sylvestris</i>        |
| Latitschun            | <i>Sonchus oleraceus</i>       |
| Láresch               | <i>Abies Larix</i>             |
| Lat d'stria           | <i>Euphorbia Cyparissias</i>   |
| Laubstöck             | <i>Levisticum officinale</i>   |
| Lauch                 | <i>Allium Porrum</i>           |



|                                                                                  |                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| Lausé, laúsas, alaussas, il<br>bösch d'alaussas, il bösch<br>d'alaussér, olasser | Prunus Padus                    |
| Lavander                                                                         | Lavandula vera                  |
| Lavarcic                                                                         | Clematis Vitalba                |
| Laváta, lavatés, lavazzas                                                        | Rumex obtusifolius              |
| Leberblüemli                                                                     | Anemone Hepatica                |
| Lint                                                                             | Cannabis sativa                 |
| Lorbonebletter                                                                   | Laurus nobilis                  |
| L'ulivér, öli d'uliva                                                            | Olea europæa                    |
| Lúngas bov                                                                       | Polygonum Bistorta              |
| Lunggechrut                                                                      | Cetraria islandica              |
| Lusberri                                                                         | Rosa canina                     |
| <br>                                                                             | <br>                            |
| Machója                                                                          | Lilium bulbiferum               |
| Malóm                                                                            | Colchicum autumnale             |
| Malóm                                                                            | Veratium album                  |
| Malóm salvatg                                                                    | Veratrum album                  |
| Malve, malva, fluor da<br>chischolas                                             | Malva silvestris                |
| Majäriesli                                                                       | Convallaria majalis             |
| Majesässblüemli                                                                  | Gnaphalium dioicum              |
| Mailinterra, maila sot terra                                                     | Solanum tuberosum               |
| Malé, mailèr, mel, mail                                                          | Pyrus Malus                     |
| Manna nel sejel                                                                  | Spermœdia Clavus                |
| Männertreu                                                                       | Nigritella angustifolia         |
| Mans del Segner                                                                  | Orchideen                       |
| Margritli                                                                        | Chrysanthemum Leucan-<br>themum |
| <br>                                                                             | <br>                            |
| Marre                                                                            | Castanea vesca                  |
| Märzeblüemli                                                                     | Anemone Hepatica                |

|                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| Masara               | <i>Origanum majorana</i>        |
| Masarón salvátg      | <i>Thymus serpyllum</i>         |
| Massegge             | <i>Cetraria islandica</i>       |
| Massholder           | <i>Acer campestre</i>           |
| Massikke             | <i>Cetraria islandica</i>       |
| Mattun               | <i>Meum mutellina</i>           |
| Mel                  | <i>Pyrus Malus</i>              |
| Mehlberri            | <i>Crataegus oxyacantha</i>     |
| Mehlbeere            | <i>Sorbus chamaemespilus</i>    |
| Mehlbomm             | <i>Sorbus Aria</i>              |
| Mengelt              | <i>Beta vulgaris var. cicla</i> |
| Ménta                | <i>Mentha arvensis</i>          |
| Ménta sulvadia       | <i>Mentha sylvestris</i>        |
| Merzeblüemli         | <i>Anemone Hepatica</i>         |
| Merzeblüemli         | <i>Tussilago Farfara</i>        |
| Métgas (pl.)         | <i>Gnaphalium dioicum</i>       |
| Migias               | <i>Viburnum Lantana</i>         |
| Mignanas             | <i>Stipa pennata</i>            |
| Milbele              | <i>Tragopogon pratensis</i>     |
| Milchheiler          | <i>Tragopogon pratensis</i>     |
| Minchületta d'utuon  | <i>Colchicum autumnale</i>      |
| Minchületta la       | <i>Crocus vernus</i>            |
| Mischgel             | <i>Viscum album</i>             |
| Mórder               | <i>Cirsium acaule</i>           |
| Muettere             | <i>Caltha palustris</i>         |
| Muntblueme           | <i>Narcissus poëticus</i>       |
| Muras pl.            | <i>Rubus caesius</i>            |
| Murechressig         | <i>Asplenium Ruta muraria</i>   |
| Murligna             | <i>Meum Mutellina</i>           |
| Múschel              | <i>Musci</i>                    |
| Muttergottesgläschen | <i>Convolvulus sepium</i>       |



|                                               |                         |
|-----------------------------------------------|-------------------------|
| Mutterne                                      | Meum Mutellina          |
| Mus-chins, bösch da<br>muschins               | Ribes alpinum           |
| Nachlaufwurze                                 | Orchis mascula          |
| Nachtschatte                                  | Lamium maculatum        |
| Nachtschatte                                  | Lamium album            |
| Nägeli                                        | Dianthus Caryophyllus   |
| Nagelchrut                                    | Geranium sylvaticum     |
| Nagelhülzli                                   | Cornus sanguinea        |
| Narcissa                                      | Narcissus               |
| Naseblüeter                                   | Nigritella angustifolia |
| Nasespiegel                                   | Acer Pseudoplatanus     |
| Négla, neglèrs, las<br>néglas                 | Dianthus Spec.          |
| Négla                                         | Dianthus sylvestris     |
| Nessle                                        | Urtica divica           |
| Nessle, wilde                                 | Lamium maculatum        |
| Néssle, wilde                                 | Lamium album            |
| Niele                                         | Clematis vitalba        |
| Nicholas                                      | Corylus Avellana        |
| Nitschola                                     | Crocus vernus           |
| Nitscholèr, il nitscholèr<br>la nitschola     | Corylus Avellana        |
| Nugé, nusch, nugér,<br>nuschèr                | Juglans regia           |
| Nus-chat                                      | Myristica morschata     |
| Nusch pignas                                  | Fagus sylvatica         |
| Nusch pignas las, la<br>nuschella, nuschàglia | Pinus Cembra            |
| Nussbomm                                      | Juglans regia           |

|                                                                   |                                      |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Obenuffchollräbe                                                  | Brassica oleracea var.<br>gongylodes |
| Oberchollräbe                                                     | Brassica oleracea var.<br>gongylodes |
| Ogn, ogna                                                         | Alnus glutinosa                      |
| Olassèr                                                           | Prunus Padus                         |
| Oleander                                                          | Nerium Oleander                      |
| Öpfelbomm                                                         | Pirus Malus                          |
| Paentg flurs                                                      | Ranunculus acris                     |
| Paguge                                                            | Heracleum Sphondylium                |
| Painch, fluors dá                                                 | Ranunculus acris                     |
| Pairèr, il pair                                                   | Pyrus communis                       |
| Paiver                                                            | Piper nigrum                         |
| Paiver mondan                                                     | Daphne Mezereum                      |
| Palme                                                             | Spiraea                              |
| Palme, Päli                                                       | Salix Caprea                         |
| Pan cuc                                                           | Oxalis Acetosella                    |
| Panich, fluors da                                                 | Ranunculus bulbosus                  |
| Pantöfflas                                                        | Cypripedium Calceolus                |
| Papajàls                                                          | Primula officinalis                  |
| Pappele                                                           | Malva vulgaris                       |
| Pargätzeli                                                        | Cyclamen europæum                    |
| Pargaukle                                                         | Rosa canina                          |
| Parmuglias, primuglié,<br>parmuoglier, parmuglièr<br>la parmógliá | Prunus spinosa                       |
| Parnollia, parmollia                                              | Prunus spinosa                       |
| Parvénglas                                                        | Convolvulus sepium                   |
| Paspulein                                                         | Tussilago Farfara                    |
| Pasella d'crap                                                    | Sempervivum tectorum                 |



|                                            |                          |
|--------------------------------------------|--------------------------|
| Paun cucu                                  | Oxalis Acetosella        |
| Pe gaglinia                                | Anthyllis vulneraria     |
| Pegn                                       | Abies excelsa            |
| Péré                                       | Pyrus communis           |
| Péssas                                     | Beta vulgaris var. cicla |
| Peterli                                    | Petroselinum sativum     |
| Peterschéil                                | Petroselinum sativum     |
| Petersilia                                 | Petroselinum sativum     |
| Petersilia da chan                         | Aethusa Cynapium         |
| Petsch                                     | Abies excelsa            |
| Pez                                        | Petasites albus          |
| Pezs                                       | Colchicum autumnale      |
| Pfaffenchäpli                              | Evonymus europæus        |
| Pfaffeschue                                | Cypripedium Calceolus    |
| Pfärschig                                  | Persica vulgaris         |
| Pflegel                                    | Typha latifolia          |
| Piessa costas albas                        | Beta vulgaris var. cicla |
| Pin                                        | Abies excelsa            |
| Pingola                                    | Gossypium herbaceum      |
| Plantágel                                  | Plantago lanceolata      |
| Plózgers                                   | Chærophyllum Villarsii   |
| Pöllernuss                                 | Juglans regia            |
| Poppas                                     | Plantago major           |
| Poms d'chanella                            | Pyrus Malus              |
| Pom, il                                    | Sambucus racemosa        |
| Poma d'chan                                | Laurus cinnamomum        |
| Popparella clav                            | Colchicum autumnale      |
| Popparella clav, las clavs<br>d'prümavaira | Crocus vernus            |
| Poppas                                     | Plantago major           |
| Premé                                      | Prunus insititia         |

|                        |                                              |
|------------------------|----------------------------------------------|
| Prumglié               | <i>Prunus spinosa</i>                        |
| Püpas                  | <i>Chærophyllum Villarsii</i>                |
| Pulé                   | <i>Carum Carvi</i>                           |
| Pulla                  | <i>Colchicum autumnale</i>                   |
| Pulitg                 | <i>Carum Carvi</i>                           |
| Pulitg salvatg         | <i>Anthriscus sylvestris</i>                 |
| Puma gianévra          | <i>Juniperus communis</i>                    |
| Puma tgaura            | <i>Sorbus Aucuparia</i>                      |
| Pungiúns (pl.)         | <i>Sonchus oleracea</i>                      |
| Puoros                 | <i>Allium Schönoprasum</i>                   |
| Puscha del d'schémbler | <i>Pinus Cembra</i>                          |
| Pusna tgaura           | <i>Sorbus Aucuparia</i>                      |
| Puschas d'larsch, las  | <i>Abies Larix</i>                           |
| Puschas d'petsch, las  | <i>Abies excelsa</i>                         |
| Puschas d'pin, las     | <i>Abies excelsa</i>                         |
| Püschas d'teu, las     | <i>Pinus sylvestris</i>                      |
| Puschlenägeli          | <i>Dianthus barbatus</i>                     |
| <br>                   |                                              |
| Quercia                | <i>Quercus</i>                               |
| <br>                   |                                              |
| Räbe                   | <i>Brassica rapa</i> var. <i>rapifera</i>    |
| Radischen, Radiólas    | <i>Raphanus sativus</i> var. <i>radicula</i> |
| Radislas               | <i>Raphanus sativus</i> var. <i>niger</i>    |
| Rævanella              | <i>Sinapis arvensis</i>                      |
| Rævanella              | <i>Sinapis alba</i>                          |
| Ragisch dútscha        | <i>Polypodium vulgare</i>                    |
| Ragisch da genziana    | <i>Gentiana lutea</i>                        |



|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| Rampún           | Prunus spinosa                   |
| Rande            | Beta vulgaris var. rapacea       |
| Ras, rassa       | Alnus incana                     |
| Rätsch           | Cannabis sativa                  |
| Ratte            | Sambucus nigra                   |
| Ratzger          | Prunus avium                     |
| Rausch           | Arctostaphylos uva ursi          |
| Rava d'crap      | Sempervivum tectorum             |
| Rava, rava alba  | Brassica rapa var. rapifera      |
| Ravaneln         | Raphanus sativus                 |
| Ravitscha        | Brassica oleracea var. capitata  |
| Ravitscha grássa | Chenopodium Bonus<br>Henricus    |
| Razvenna         | Heracleum Spondylium             |
| Reckholder       | Juniperus communis               |
| Regestiel        | Acer platanoides                 |
| Reifenhüet       | Crocus vernus                    |
| Rena, renna      | Imperatoria Osthroonium          |
| Réna             | Heracleum austriacum             |
| Rèuva            | Galium Aparine                   |
| Rezinse          | Narcissus poëticus               |
| Ried             | Phragmites communis und<br>Typha |
| Rióna            | Cuscuta europæa                  |
| Ris, il          | Oryza sativa                     |
| Risch *) d'ail   | Allium sativum                   |
| Risch d'ansauna  | Gentiana purpurea                |

---

\*) Risch = lat. radix = Wurzel



|                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| Risch jelga, risch melna   | Daucus Carota                 |
| Risch dultga               | Polypodium vulgare            |
| Risch starnüdella          | Helleborus niger              |
| Risch tamár                | Valeriana officinalis         |
| Ritschas                   | Algæ chlorophyceæ             |
| Rizise                     | Narcissus Pseudonarcissus     |
| Rócca                      | Colechicum autumnale          |
| Rolle, rolls               | Trollius europæus             |
| Ronas                      | Beta vulgaris var. cicla      |
| Rösa alpina rösas d'alp    | Rhododendron ferrugi-<br>neum |
| Rösa, rösèrs               | Rosa                          |
| Rosmari                    | Rosmarinus officinalis        |
| Rosschestene               | Aesculus Hippocastanum        |
| Rosschümmig                | Anthriscus sylvestris         |
| Rosstengel                 | Bartsia alpina                |
| Rotjenze                   | Gentiana purpurea             |
| Rüেকেhrut                  | Arthemisia Absinthium         |
| Rüéble                     | Daucus Carota                 |
| Runggelruebe               | Beta vulgaris var. rapacea    |
| Runggle                    | Beta vulgaris var. rapacea    |
| <b>Saláta</b>              | Lactuca sativa                |
| Sabü                       | Sambucus                      |
| Sale, sálesch, salschs pl. | Salices                       |
| Sahle                      | Salix                         |
| Sale, salsch               | Salix Caprea                  |
| Salign                     | Triticum                      |
| Salvia                     | Salvia pratensis              |
| Sandblackte                | Tussilago Farfara             |



|                                          |                       |
|------------------------------------------|-----------------------|
| Sandblackte                              | Petasites albus       |
| Sanaf alva                               | Raphanistrum arvense  |
| Sanaf melna                              | Synapis arvensis      |
| Sanddöre                                 | Hippophaë rhamnoides  |
| Satalogs                                 | Colchicum autumnale   |
| Savigna, savina                          | Juniperus Sabina      |
| Savü cotschen, savüér, savü              | Sambucus racemosa     |
| Savü nair                                | Sambucus nigra        |
| Schafgarbe                               | Valeriana officinalis |
| Schärlig, Schäriligstengel,<br>Schärling | Heracleum Sphondylium |
| Schávgia                                 | Allium Schönoprasum   |
| S-chárpa del Segner                      | Cypripedium Calceolus |
| Schémbler                                | Pinus Cembra          |
| Schgorz                                  | Pinus Picea           |
| Schgorz                                  | Pinus Abies           |
| Schievsclins                             | Rubus saxatilis       |
| Schindelchore                            | Hordeum distichum     |
| Schinderchrut                            | Adenostyles albifrons |
| Schlangechrut                            | Verbascum Thapsus     |
| Schlehe, Schlehestude                    | Prunus spinosa        |
| Schlopa piertg                           | Solanum nigrum        |
| Schlopétta, schlops                      | Silene inflata        |
| Schlops                                  | Campanula             |
| Schlops                                  | Gentiana              |
| Schlops                                  | Gentiana verna        |
| Schmalzblüemli                           | Primula acaulis       |
| Schmalzblüemli                           | Ranunculus acris      |
| Schmalzblüemli                           | Ranunculus repens     |
| Schneeberger                             | Arnica montana        |
| Schneeglocke                             | Anemone vernalis      |

|                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| Schneeglöggli              | <i>Galanthus nivalis</i>       |
| Schtgélas (pl.)            | <i>Alectorolophus hirsutus</i> |
| Schnittlächt               | <i>Allium Schönoprasum</i>     |
| Schokoladeblüemli          | <i>Nigritella angustifolia</i> |
| Schülas (pl.)              | <i>Rumex Acetosa</i>           |
| Schwälch                   | <i>Viburnum Lantana</i>        |
| Schweinblackten            | <i>Rumex Acetosa</i>           |
| Schwibluome                | <i>Leontodon Taraxacum</i>     |
| Schwistöck                 | <i>Leontodon Taraxacum</i>     |
| Scropuleggi                | <i>Silene inflata</i>          |
| Sechsecker                 | <i>Hordeum hexastichum</i>     |
| Sejál, sejel               | <i>Secale cereale</i>          |
| Seckälichrut, Seckelichrut | <i>Capsella Bursa-pastoris</i> |
| Sekälithör                 | <i>Capsella Bursa-pastoris</i> |
| Sélieri                    | <i>Apium graveolens</i>        |
| Selvibletter               | <i>Salvia officinalis</i>      |
| Sem signabel               | <i>Sinapis arvensis</i>        |
| Sem covan                  | <i>Cannabis sativa</i>         |
| Sem d'anisch               | <i>Pimpinella Anisum</i>       |
| *) Sem glin                | <i>Linum usitatissimum</i>     |
| Sephi                      | <i>Juniperus Sabina</i>        |
| Sephi                      | <i>Juniperus communis</i>      |
| Sephi                      | <i>Calluna vulgaris</i>        |
| Sephi                      | <i>Thuja occidentalis</i>      |
| Sephi                      | <i>Myricaria germanica</i>     |
| Sétga                      | <i>Cucurbita Pepo</i>          |
| Sidegras                   | <i>Elymus europæus</i>         |
| Silberchrut                | <i>Alchemilla alpina</i>       |
| Skitzeln                   | <i>Colchicum autumnale</i>     |

---

\*) Sem = lat. semen = Samen.



|                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| Soppa                | Nardus stricta                     |
| Spia d'luf           | Actæa spicata                      |
| Spinat               | Spinacia oleracea                  |
| Spinatg              | Rosa canina                        |
| Spinatga, spinàtscha | Berberis vulgaris                  |
| Spitzberri           | Berberis vulgaris                  |
| Spitzblackte         | Rumex obtusifolius                 |
| Spitzwegeli          | Plantago lanceolata                |
| Spogna               | Medicago sativa                    |
| Sprengberri          | Hippophaë rhamnoides               |
| Sprengberri          | Lonicera Xylosteum                 |
| Sprun da champagna   | Delphinium Consolida               |
| Spusegras            | Stippa pennata                     |
| Stachetta            | Eugenia caryophyllata              |
| Starnüdella          | Arnica montana                     |
| Stechlaub            | Ilex Aquifolium                    |
| Stechs               | Brassica rapa var. rapifera        |
| Steinägeli           | Dianthus sylvestris                |
| Steiplackte          | Tussilago Farfara                  |
| Steirose             | Lilium bulbiferum                  |
| Stinkrose            | Pæonia officinalis                 |
| Storze               | Brassica oleracea var.<br>capitata |
| Stürchel             | Prunus avium                       |
| Suger                | Prunus avium                       |
| Surampfle            | Rumex Acetosa                      |
| Suratgé, surétgas    | Sorbus Aria                        |
| Sürlig               | Rumex Acetosa                      |
| Suschigna            | Rubus saxatilis                    |
| Süsswürzli           | Polypodium vulgare                 |
| Suivitg              | Sambucus nigra                     |



|                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| Tabakröhrlistude                 | Hippophaë rhamnoides     |
| Tája con l'arbàglia              | Pisum sativum            |
| Taja d'utschè                    | Vicia cracca             |
| Tane, Tanezäpfe, Tane-<br>chries | Abies excelsa            |
| Tane, Tanezäpfe, Tane-<br>chries | Abies pectinata          |
| Tanebart                         | Usnea barbata            |
| Tannája                          | Anthemis nobilis         |
| Tannrag                          | Usnea barbata            |
| Täschlichrut                     | Capsella Bursa pastoris  |
| Taubletter                       | Alchemilla vulgaris      |
| Taubletter                       | Alchemilla alpina        |
| Taumantel                        | Alchemilla vulgaris      |
| Teu, tiou                        | Pinus silvestris         |
| Tgaia mórtá                      | Viburnum Opulus          |
| Tgargé                           | Prunus avium             |
| Tgavaiúngs pl.                   | Allium Schönoprasum      |
| Tgeia stretgs                    | Crataegus                |
| Tgénta sogn Gion                 | Artemisia vulgaris       |
| Tgitgivótla                      | Tragopogon pratensis     |
| Theeblüemli                      | Tussilago Farfara        |
| Timiàn                           | Thymus Serpyllum         |
| Tigl                             | Tilia grandifolia        |
| Toffas d'luf                     | Fungi                    |
| Tolder                           | Sambucus nigra           |
| Trafögl                          | Trifolium pratense       |
| Trefigl                          | Trifolium Spec.          |
| Tregel                           | Cannabis sativa          |
| Tribchrut                        | Ranunculus aconitifolius |
| Triembal, Trémbel                | Populus tremula          |



|                                       |                               |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| Trommechnebel                         | Centaurea Jacea               |
| Tronsfèrs                             | Rosa                          |
| Troosnägeli                           | Rhododendron ferrugi-<br>neum |
| Troosnägeli                           | Rhododendron hirsutum         |
| Tros                                  | Alnus viridis                 |
| Trüebchrut                            | Geum montanum                 |
| Trüebwürze                            | Geum montanum                 |
| Trummechnebel                         | Typha latifolia               |
| Trumpeschue                           | Cypripedium Calceolus         |
| Tschäppelblüemli                      | Ranunculus montanus           |
| Tschirescher, il Tschir-<br>éscha, la | Prunus avium                  |
| Tschiflúns                            | Allium Schönoprasum           |
| Tschiggaue                            | Chaerophyllum Villarsii       |
| Tschigóla                             | Allium                        |
| Tschinölas                            | Allium Cepa                   |
| Tschispèr, tschispa                   | Aronia rotundifolia           |
| Tschuggemeii                          | Primula auricula              |
| Tubakropf                             | Silene inflata                |
| Tubespeck                             | Silene inflata                |
| Tüfelsabbiss                          | Geum montanum                 |
| Tulipána                              | Lilium bulbiferum             |
| Tulipane, Tulipana                    | Tulipa Gessneriana            |
| Tulipane                              | Anemonen                      |
| Türca, törcha                         | Zea Mays                      |
| Türgg, Türggezapfe,<br>Türggechore    | Zea Mays                      |

|                              |                                    |
|------------------------------|------------------------------------|
| Ùa d'spina                   | Ribes Grossularia                  |
| Ulm                          | Ulmus campestris                   |
| Untertraufer                 | Pyrus communis                     |
| Untertraufer                 | Pyrus Malus                        |
| Urcicla                      | Urtica dioica                      |
| Urcicla salvatga             | Lamium album                       |
| Ureglias mir                 | Dryas octopetula                   |
| Urtia                        | Urtica urens                       |
| Urtia mòrta                  | Lamium album                       |
| Ussén                        | Artemisia Absinthium               |
| Uznas, uznèr                 | Ribes rubrum                       |
| Uzum schajatschas, uzuns     | Vaccinium uliginosum               |
| Uzun, quatter fögl           | Paris quadrifolia                  |
| Uzun, uzuns                  | Vaccinium Myrtillus                |
| <br>                         | <br>                               |
| Vangas, fögl' ascha          | Rumex Acetosa                      |
| Vaungas pl.                  | Chenopodium Bonus Hen-<br>ricus    |
| <br>                         | <br>                               |
| Vduogn                       | Betula alba                        |
| Versas                       | Brassica olerace var. sa-<br>bauda |
| <br>                         | <br>                               |
| Vieli, Viöli, Viöleli, Vióla | Viola odorata                      |
| Vieli                        | Cheiranthus                        |
| Vierecker                    | Hordeum vulgare                    |
| Vinatga, vignàtscha          | Berberis vulgaris                  |
| Vit, vigna                   | Vitis vinifera                     |
| Vogelerbse                   | Vicia sepium                       |
| Vögelisürlig                 | Oxalis Acetosella                  |
| Vogelsome                    | Plantago media                     |
| Vulm                         | Ulmus campestris                   |



|                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| Wägisse                          | <i>Plantago media</i>        |
| Waldblackte                      | <i>Petasites albus</i>       |
| Waldblüemli                      | <i>Anemone Hepatica</i>      |
| Wärzechrut                       | <i>Chelidonium majus</i>     |
| Wasserrolle                      | <i>Caltha palustris</i>      |
| Wasserrolle                      | <i>Trollius europaeus</i>    |
| Weiddiebe                        | <i>Euphrasia officinalis</i> |
| Wide                             | <i>Viburnum Lantana</i>      |
| Widertat                         | <i>Sedum acre</i>            |
| Wiechsle, il wiecsler,<br>wiécla | <i>Prunus Cerasus</i>        |
| Wildfräulichrut                  | <i>Achillea moschata</i>     |
| Wintergrüe                       | <i>Vinca minor</i>           |
| Wischge                          | <i>Anonis spinosa</i>        |
| Wissblackte                      | <i>Petasites niveus</i>      |
| Wissdorn                         | <i>Cirsium spinosissimum</i> |
| Wissjenze                        | <i>Gentiana lutea</i>        |
| Wiss-Wolfswürze                  | <i>Aconitum Lycoctonum</i>   |
| Wolfwurze                        | <i>Aconitum Napellus</i>     |
| Wolfwurze                        | <i>Eriophorum latifolium</i> |
| Wurmuoth                         | <i>Artemisia Absinthium</i>  |
| <br>                             |                              |
| Zadére                           | <i>Sambucus nigra</i>        |
| Zaidla, cúas d'giat              | <i>Nardus stricta</i>        |
| Zassle                           | <i>Sambucus nigra</i>        |
| Zelleni                          | <i>Corylus Avellana</i>      |
| Ziegerchrut                      | <i>Melilotus coerulea</i>    |
| Ziegerchrut                      | <i>Mentha sylvestris</i>     |
| Zipärli                          | <i>Prunus insititia</i>      |
| Zitlose                          | <i>Colchicum autumnale</i>   |

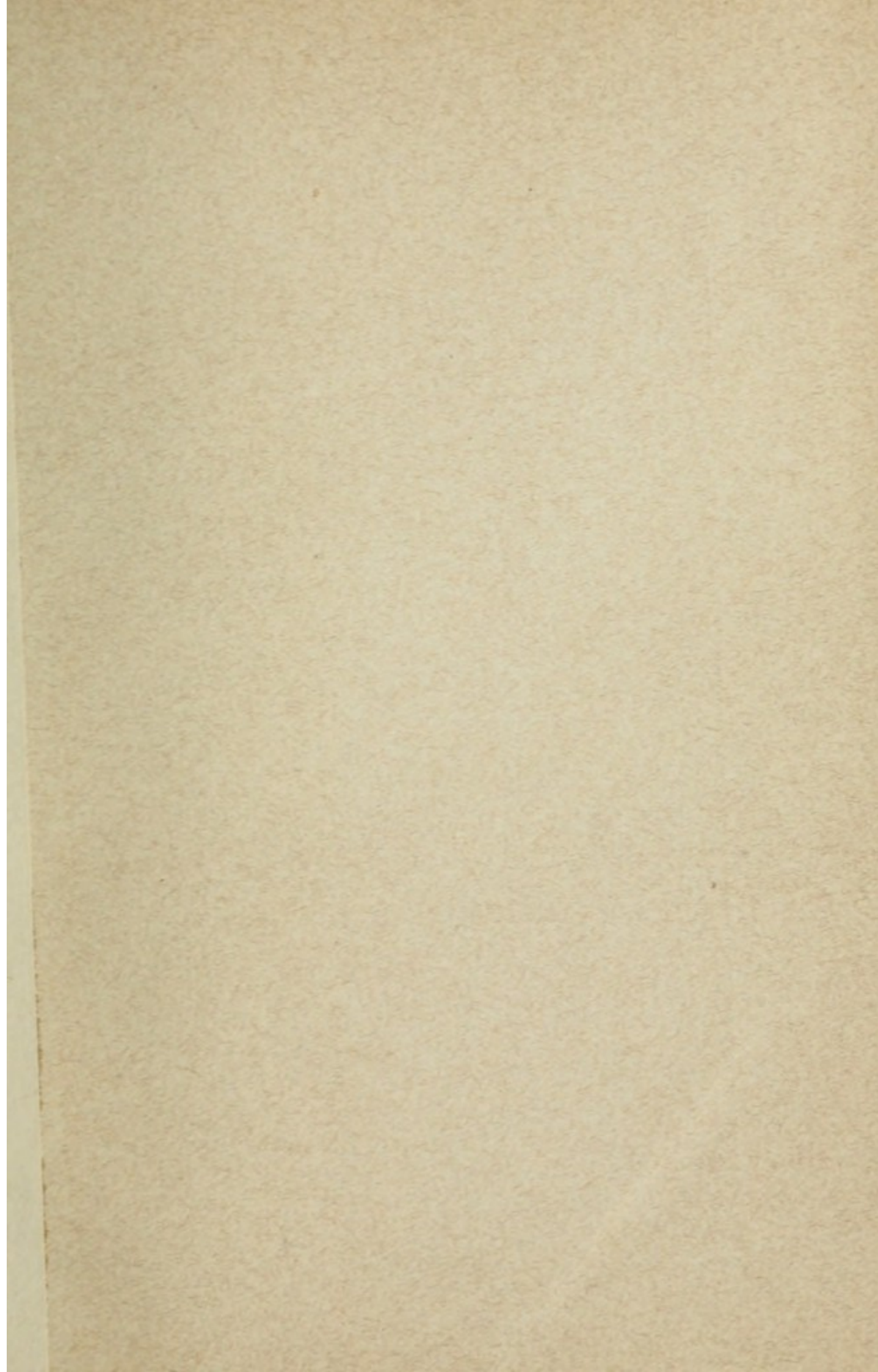
Zitterli  
Zónder, Zóndra  
Zopfballe  
Zücha  
Zweiecker  
Zwetschgè  
Zwierggele  
Zwierggele

Briza media  
Pinus montana  
Plantago media  
Cucurbita Pepo  
Hordeum distichum  
Prunus domestica  
Abies pectinata  
Prunus avium











In der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erschien  
ferner:

**Das Prättigau.** Ein Beitrag zur schweizerischen Land-  
und Volkskunde. 2. *vermehrte und verbesserte Au-*  
*flage* von **G. Fient.** Preis 3 Fr.

**Georg Jenatsch.** Ein Beitrag zur Geschichte der  
Bündner Wirren von **Dr. Ernst Haffter.** Preis 6 Fr.

**Die Entstehung des Freistaates der drei Bünde und  
sein Verhältnis zur alten Eidgenossenschaft.**  
Ein Beitrag zur Staats- und Rechtsgeschichte des  
Kantons Graubünden von **Wilhelm Plattner.** Preis 4 Fr.

**Georg Jenatsch.** Biographische Skizze mit einem  
Anhang historischer Gedichte von **J. R. Riedhauser.**  
Preis 1 Fr.

**Der Wald** in seiner kulturhistorischen und natur-  
geschichtlichen Bedeutung von Professor **D. Mäder.**  
Preis 2 Fr. 50 Cts.

**Aus der Geschichte des Schweizerlandes.** Ein vater-  
ländisches Lesebuch für die Schweizerjugend. Zur  
Pflege nationaler Gesinnung herausgegeben von **Dr.**  
**Wilhelm Gøetz.** 2. *Auflage.* Preis gebunden 2 Fr.

**Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung, Davos.**

QK  
13  
U47

Ulrich, August  
Beiträge zur bündnerischen  
Volksbotanik

BioMed

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---



